

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 151

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag 2. Juli 1971
Berne, vendredi 2 juillet 1971

1639

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89^e année

N° 151

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50, un semestre 18 fr. 50, étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 151 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Übersicht der im zweiten Vierteljahr 1971 aufgerufenen und kraftlos erklärten Inhaberpapiere. - Tableau des titres au porteur dont la production a été ordonnée ou qui ont été annulés pendant le deuxième trimestre 1971.

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Anmeldung eines Luftfahrzeuges zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch.

Liquidation partielle.

Hôtel-Restaurant de La Vendée-Pont-Rouge SA, en liquidation, Genève.

Edelmetallkontrolle. - Contrôle des métaux précieux. - Controllo dei metalli preziosi: 2619-2624; 7023-7029.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

LF modifiant la loi sur les banques et les caisses d'épargne.

ACF concernant la mise en vigueur de la loi révisée sur les banques.

Bestand der kontrollpflichtigen ausländischen Arbeitskräfte Ende April 1971 - L'effectif des travailleurs étrangers sous contrôle à fin avril 1971 - Effettivo dei lavoratori stranieri sottoposti a controllo a fine aprile 1971.

Schweizerische Nationalbank (Ausweis). - Banque nationale suisse (situation). - Banca nazionale svizzera (situazione).

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Bern, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Base-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

22. Juni 1971.
Bank und Finanz-Institut AG (Comptoir Bancaire et Financier SA) (Bank and Finance Company Inc.), in Bern (SHAB Nr. 116 vom 21. 5. 1971, S. 1230). Der Präsident des Verwaltungsrates heisst richtig Dr. Roger Voumard, von Pully und Tramelan, in Pully.

22. Juni 1971. Elektrische und feinmechanische Produkte usw.
Mapex AG, in Bern, Handel mit elektrischen, feinmechanischen und elektronischen Produkten usw. (SHAB Nr. 175 vom 30. 7. 1970, S. 1734). In der Generalversammlung vom 17. Juni 1971 wurde das Aktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 2 000 000 erhöht durch Ausgabe von 1500 Inhaberkarten zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll libertierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 000 000, eingeteilt in 2000 Inhaberkarten zu Fr. 1000. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Jean-Pierre Stettler, von Landiswil, in Wabern, Gemeinde Köniz. Dr. Rudolf Sommerhalder, Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Muri bei Bern.

22. Juni 1971.
Möbel Pfister Aktiengesellschaft, Filiale Bern (Pfister Ameublements Société Anonyme, Succursale de Berne) (Mobili Pfister SA, Succursale di Berna), in Bern (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135), mit Hauptsitz in Suhr. In den Generalversammlungen vom 5. Januar 1971 und 7. April 1971 wurden die Statuten revidiert. Die italienische Fassung der Firma wird geschrieben: **Mobili Pfister SA, Succursale di Berna**. Die Gesellschaft bezweckt: Fabrikation von sowie Detail- und Engroshandel mit Möbeln, Polstermöbeln, vollständigen Ausstattungen, Orient-, Maschinen-, Spann- und Ausgeteppischen, Bodenbelägen aller Art, Polstermöbelstoffen, Vorhängen und andern Textilien aller Art sowie allen Gegenständen, die im Haushalt irgendwiewe gebraucht oder verwendet werden, ferner Ausführung von Bodenbelagsarbeiten und Innenausbauten in privaten und öffentlichen Gebäuden und Anlagen aller Art, Import und Export von Waren aller Art, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften, Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmen aller Art, Gewährung von Krediten und Darlehen und Vornahme aller Geschäfte, die der Gesellschaft in irgend einer Weise dienen oder förderlich sein können. Die Unterschrift von Fritz Pfister-Weidli, Ehrenpräsident; ist erloschen.

22. Juni 1971.
H. Stucki AG, Bauunternehmung für Strassen- und Tiefbau, Zweigniederlassung in Köniz (SHAB Nr. 28 vom 4. 2. 1969, Seite 270), mit Hauptsitz in Bern. Domizil der Zweigniederlassung: Waldrainstrasse 9 (bei Arthur Schori, Prokurist).

22. Juni 1971.
Eigentümergesellschaft der Siedlung Halen, in Halen bei Stuckishaus, Gemeinde Kirchindach, Verein (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1968, S. 4). Die Unterschriften von Dr. Gerrit F. Bomsa, Präsident, Dr. Richard Pestalozzi, Vizepräsident, und Marcel Gobbo, Kassier, sind erloschen. Neuer Präsident ist Prof. Dr. Paul Müller, von Sitterdorf; neuer Vizepräsident ist Thomas V. Hess, von Solothurn und Wald; neuer Kassier ist Peter Küni, von Schossliwil; alle in Halen-Stuckishaus, Gemeinde Kirchindach. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Biel

22. Juni 1971. Spezereien, Früchte usw.
René Waser-Reber, in Biel, Handel mit Spezereien, Früchten und Gemüse (SHAB Nr. 239 vom 13. 10. 1965, S. 3205). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Burgdorf

21. Juni 1971. Lebensmittel.
F. Streit-Zemp, in Burgdorf, Lebensmittelhandlung (SHAB Nr. 179 vom 4. 8. 1965, S. 2440). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

21. Juni 1971. Metzgerei.
Alfred Danz-Soom, in Burgdorf, Metzgerei und Wursterei (SHAB Nr. 234 vom 7. 10. 1967, S. 2635). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

22. Juni 1971. Metallgiesserei usw.
Gehr. Stauffer, Aktiengesellschaft, in Burgdorf, Metallgiesserei und Handel mit den dahierigen Produkten (SHAB Nr. 156 vom 8. 7. 1969, S. 1584). Der Verwaltungsrat besteht aus Hans Stauffer, Präsident (bisher); Hermann Bürgi, Vizepräsident (bisher); Dr. Werner Gallati (bisher); Anton Fehr, von Widnau SG und Zürich, in Solothurn, und Dr. Iwan J. Tobler, von Lutetuzen AG, in Burgdorf. Dr. Hans Stauffer ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Prokuristen.

22. Juni 1971. Zimmererei, Bauten.
Walter Hügli, in Kirchberg, Zimmererei und Baugeschäft, Dachdeckerarbeiten (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1957, S. 318). Die Firma wird infolge Übernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1971 durch die nachstehend eingetragene «Holzbau Hügli AG Kirchberg», in Kirchberg, gelöscht.

22. Juni 1971. Zimmererei, Bauten usw.
Holzbau Hügli AG Kirchberg, in Kirchberg. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. Mai 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Zimmererei, Dachdeckerei, eines Baugeschäftes und eines Architekturbüros, insbesondere die Weiterführung der Einzelfirma «Walter Hügli», Zimmererei und Baugeschäft, in Kirchberg. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Walter Hügli», in Kirchberg, gemäss der dem Gründungsakt beigefügten Bilanz vom 1. Januar 1971, wonach die Aktiven (Kassa, Postcheck, Kundenguthaben Zimmererei, Honorarguthaben Architektur, Materialvorräte, angefangene Arbeiten, Bauland, Rosenweg, Maschinen, Mobilen, Werkzeuge, Fuhrpark, Motorfahrzeuge, Lizenzgebühr Wellsteg, Ferienmarkenbestand) Fr. 297 806.90 und die Passiven (Kreditoren und div. Darlehen) Fr. 247 806.90 betragen, sodass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 50 000 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 50 000 erhält der Sacheinleger 50 voll libertierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «Walter Hügli» ein, rückwirkend ab 1. Januar 1971. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Hügli-Kägi, als Präsident; Trudi Hügli-Kägi, als Sekretärin; Viktor Hügli und Andreas Hügli, als Mitglieder; alle von Sumiswald, in Kirchberg. Walter Hügli-Kägi führt Einzelunterschrift; die andern Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je kollektiv zu zweien unter sich. Geschäftsdomicil: Weissensteinweg 6.

Bureau de Courtelary

22. Juni 1971. Produits chimiques.
Walter-Eugen Huber, précédemment à Niederscherli, commune de Köniz BE, commerce, de matériel d'isolation, de produits chimiques et techniques, représentation de machines agricoles, fabrication et vente de produits cosmétiques et pharmaceutiques (FOSC du 3. 1. 1968, No 1, p. 4), a transféré son siège à Villaret. BE. Le titulaire est Walter-Eugen Huber, de Stallikon ZH, domicilié actuellement à Villaret.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

22. Juni 1971.
Käseereignossenschaft Eggwil, in Eggwil (SHAB Nummer 136 vom 15. 6. 1965, S. 1876). Hans Ramseier und Fritz Ernel sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in die Verwaltung wurden als Zeichnungsberechtigte gewählt: Fritz Haldemann, von und in Eggwil (Hofacker), als Vizepräsident; und Hansruedi Langenegger, von Langnau i.E., in Eggwil (Stöckli), als Sekretär; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Laupen

22. Juni 1971. Autos.
P. Zesiger, in Neuenegg. Inhaber der Firma ist Paul Bernhard Zesiger, von Barmen, in Neuenegg. Autohandel.

Bureau Nidau

26. Mai 1971.
Milchgenossenschaft Jens I, in Jens (SHAB Nr. 180 vom 5. 8. 1963, S. 2279). Alfred Nikles, von und in Jens, ist nun Vizepräsident und Kassier und Albert Weber-Zesiger, von Niederried K., in Jens, Sekretär. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Fritz Riedwyl und Robert Weber sind wegen Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

27. Mai 1971.
Seeländische Berggenossenschaft, in Worben (SHAB Nr. 258 vom 25. 10. 1961, S. 3189). Bergsommernung von Jungwiler usw. Laut Protokollauszug der Hauptversammlung vom 25. Februar 1970 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

21. Juni 1971. Uhren usw.
Wilhelm Beuter AG, in Brugg. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 11. Juni 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit

Uhren und Uhrenbestandteilen sowie den Vertrieb von feinmechanischen Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Ruth Heiniger-Schori, von Dürrenroth BE, in Brugg. Domizil: Orpundstrasse 32b (beim einzigen Verwaltungsrat).

Bureau Saanen

22. Juni 1971. Sanitäre Installationen.
Walter Käch, sanitäre Installationen, Spenglerei und Zentralheizungen Inhaber Hermann Schneider, in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB Nr. 137 vom 16. 6. 1969, S. 1381). Die Firma wird geändert in **Hermann Schneider**.

22. Juni 1971. Restaurant.
Roger und Lotta Jeanneret-Grosjean, in Saanen, Betrieb des Restaurants Alpenrösti, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 91 vom 21. 4. 1965, S. 1231). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Thun

21. Juni 1971. Bijouterie, Uhren.
Staub A.G., in Thun, Handel mit Bijouteriewaren, Uhren und ähnlichen Produkten (SHAB Nr. 253 vom 29. 10. 1969, S. 2487). Margrit Staub-Witschi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Mario Meyer, von Pfeffingen, in Basel, als einziger Verwaltungsrat gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

21. Juni 1971. Teppiche, Bijouterie, Haushaltapparate.
Westag Sterchi & Rindlisbacher, in Thun, Kollektivgesellschaft, Handel mit Orientteppichen, Bijouteriewaren, elektrischen Apparaten, Haushaltsartikeln und Autozubehör (SHAB Nr. 243 vom 16. Oktober 1968, S. 2233). Die Gesellschaft ist seit 1. Juni 1971 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bureau Trachselwald

14. Juni 1971. Kunststoffe.
Räss & Co. AG, in Lützelkofen, Kunststoffe (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1971, S. 84). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. April 1971 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Verwaltung besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden von der Statutenänderung nicht berührt. Paul Schnyder, von Vorderthal, in Lützelkofen ist nun Vizepräsident; Paul Räss, bisher Vizepräsident ist nun Mitglied. Der Präsident Hans Schnyder führt Einzelunterschrift wie bisher und der Vizepräsident Paul Schnyder zeichnet kollektiv zu zweien mit Manfred Räss, Prokurist.

Glarus - Glaris - Glarona

22. Juni 1971.
Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini, in Schwanden. Verarbeitung jeder Art von Textilfasern. (SHAB Nr. 130 vom 8. 6. 1970, S. 1315). Dr. Robert Bühler, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident wurde gewählt: Dr. Hans Bühler, von Winterthur und Berg am Irchel ZH, in Seuzach ZH, bisher Vizepräsident und Delegierter, er zeichnet nach wie vor einzeln. Ohne Zeichnungsbezeichnung wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Georg Victor Fehr, von St. Gallen, in Brütten ZH.

Zug - Zoug - Zugo

22. Juni 1971. Parfümerie.
Interparfum GmbH, in Zug, Handel mit Parfümerieerzeugnissen (SHAB Nr. 8 vom 12. 1. 1971, S. 73). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 21. Mai 1971 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden davon nicht betroffen.

22. Juni 1971.
Gertrud Riedweg, Restaurant Ochsen, in Baar, Betrieb des Restaurants Ochsen (SHAB Nr. 61 vom 14. 3. 1967, S. 897). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

22. Juni 1971. Vermögensanlagen.
Panvesco AG, in Zug, Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten sowie Durchführung von Finanztransaktionen usw. (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1969, S. 399). Dr. Joseph P. Kazickas, Präsident, und Dr. Erik B. Gasser sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Hans Ulrich Rinderknecht, jetzt wohnhaft in Rapperswil SG, ist nun einziger Verwaltungsrat. Er zeichnet nun nicht mehr kollektiv zu zweien, sondern einzeln.

22. Juni 1971.
Pharma Management und Services A.G., in Zug, Ausübung von Verwaltungsfunktionen usw. (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1969, S. 1683). Dr. Eric Homburger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Anton Heini, von Luzern, in Meilen ZH. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Juni 1971. Maschinen, Geräte der Kältetechnik.
Rotoflow AG (Rotoflow SA) (Rotoflow Inc.) (Rotoflow Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Juni 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Produktion und Vertrieb von Maschinen und Geräten aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Kältetechnik. Die Gesellschaft kann im Rahmen ihres Zweckes auch Schutzrechte verwerten, Beteiligungen und Liegenschaften verwalten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Judson Sterling Swearingen, amerikanischer Staatsangehöriger, in Los Angeles, California, USA, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu

zweien: Dr. Hans Hüsey, von Safenwil AG, in Zumikon ZH, als Vizepräsident mit Einzelunterschrift, und Kurt Schwarz, von Uesslingen TG, in Winterthur, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Hofstrasse 1 (c/o Peterhans & Weber Treuhand AG).

22. Juni 1971. Immobilien.

Betila AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 18. Juni 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb und Verwaltung von Immobilien aller Art, insbesondere von Wohn- und Geschäftshäusern. Die Gesellschaft beabsichtigt von Herrn Jakob Fries, Immobilien, wohnhaft in Winterthur, das Grundstück Langgasse 57, 12-Familienhaus in Winterthur, Assen, Nr. 6231, zum Preise von Fr. 1.160.000 abzüglich Grundpfandschulden Fr. 735.000, für netto Fr. 425.000 zu erwerben. Ferner kann sich die Gesellschaft an andere Unternehmen beteiligen und Finanzierungen von solchen vornehmen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 230.000, eingeteilt in 230 Inhaberkarten zu Fr. 1.000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Richard Hager, von Kaltbrunn, in Zug, Präsident, und Jürg Müller, von und in Zug. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Grabenstrasse 36 (c/o Treuhand- und Verwaltungsbüro Hager und Gräben).

22. Juni 1971. Beteiligungen.

Konevit AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. Juni 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Finanzielle Beteiligung an andern Gesellschaften, Kauf, Verwaltung und Verkauf von Aktien in- und ausländischer Gesellschaften auf eigene und fremde Rechnung, Uebernahme von Kommissions- und Treuhandgeschäften im allgemeinen, An- und Verkauf sowie Errichtung und Verwaltung von Immobilien, Beteiligung an ähnlichen in- und ausländischen Gesellschaften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Inhaberkarten zu Fr. 1.000; darauf sind Fr. 20.000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Alberto Collenberg, von Cumbel GR, in Arrogno, Präsident, und Walter Eigensatz, von Luzern, in Minusio. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Alpenstrasse 9 (c/o Fidinam AG).

22. Juni 1971. Chem. Produkte.

Panochem S.A., in Zug. Herstellung, Kauf und Verkauf von chemischen Produkten aller Art usw. (SHAB Nr. 14 vom 19. 1. 1971, S. 124). Das Aktienkapital von Fr. 50.000 ist nun voll einbezahlt. Neues Domizil: Alpenstrasse 9 (c/o Fidinam AG).

22. Juni 1971. Drogerie — Marktforschung.

Inter-Droma AG, in Zug. Marktforschung auf dem Gebiet von Drogeriewaren usw. (SHAB Nr. 263 vom 10. 11. 1969, S. 2586). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Juni 1971 wurde das Aktienkapital von Fr. 50.000 auf Fr. 300.000 erhöht, durch Ausgabe von 250 Inhaberkarten zu Fr. 1.000. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300.000, eingeteilt in 300 Inhaberkarten zu Fr. 1.000. Eine weitere gleichzeitig vorgenommene Statutenänderung ist nicht publikationspflichtig. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

22. Juni 1971. Brennstoffe.

Unterühle Zug, in Zug. Handel mit flüssigen Brennstoffen und Ölen und Lagerung von Waren aller Art usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1966, S. 1972). Marco di Carrobbio, Vizepräsident und Delegierter, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Delegierter wurde gewählt: Roger Claeys, belgischer Staatsangehöriger, in Vullens-le-Château. Er führt Einzelunterschrift.

22. Juni 1971. Getränke, Extrakte.

Trineva AG, in Zug. Herstellung von und Handel mit Getränken, Extrakten und weiteren Substanzen, die zur Herstellung von Getränken dienen usw. (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1969, S. 2680). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 17. Juni 1971 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Trineva AG in Liquidation** durch den Liquidator Dr. Hans Rudolf Barth, von Basel, in Zug (VR-Mitglied) durchgeführt. Er zeichnet weiterhin einzeln. Dr. Rudolf Trench, VR-Präsident und Delegierter und Martin Furrer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

22. Juni 1971.

Gorgana Holding AG, in Zug. Erwerb von Beteiligungen an andern Unternehmen in der Schweiz und im Ausland usw. (SHAB Nr. 98 vom 29. 4. 1969, S. 960). Alfred Sager, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident wurde gewählt: Dr. Arthur Hunziker, von Gontenschwil und Zürich, in Rüschlikon. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

22. Juni 1971. Beteiligungen, Bodenstabilisierungen.

Gobimat AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 7. Juni 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an andern Unternehmen sowie Entwicklung, Erwerb und Auswertung von Verfahren zur Bodenstabilisierung, Handel mit dazugehörigen Hilfstoffen und Maschinen sowie deren Vermietung und Durchführung aller mit dem Gesellschaftszweck verbundenen Finanzierungsgeschäfte auf eigene oder fremde Rechnung. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 100 Inhaberkarten zu Fr. 1.000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Dr. Ulrich Brunner, von Zürich und Diessenhofen TG, in Zollikon, als Präsident, und Rudolf Schaller, von Luzern und Emmen LU, in Steinhausen. Domizil: Baarerstrasse 10 (c/o Neofidaria AG).

22. Juni 1971. Schmuckwaren.

Kultperlen AG, bisher in Baden (SHAB Nr. 230 vom 2. 10. 1969, S. 2269). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Mai 1971 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Myrielle S.A.** Der Sitz wurde nach Zug verlegt. Zweck: Fabrikation, Ein- und Verkauf von Bijoux und Schmuckwaren jeder Art, im besonderen auch Handel mit Perlen. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen, sowie Grundstücke erwerben. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 11. August 1969. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Inhaberkarten zu Fr. 1.000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Rolf Frank, von und in Zürich. Domizil: Poststrasse 22 (c/o Büro Dr. Marco Moser).

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

22. Juni 1971. Garage.

Willy Francey, a Cousset, commune de Montagny-les-Monts. Le chef de la maison est Willy Francey, fils d'Edmond, de Montagny-les-Monts, a Cousset, commune de Montagny-les-Monts. Exploitation d'un garage, vente et réparation d'automobiles.

22. Juni 1971.

Caisse de Crédit Mutuel de Dondidier, à Dondidier, société coopérative (FOSC du 15. 4. 1964, p. 1176). Le comité de direction est actuellement composé de: Joseph Dubey, président (inscrit); Simon Corninbœuf, de et à Dondidier, vice-président; Vital Fornerod, secrétaire (inscrit). Marcel Godel, décédé, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Bureau de Fribourg

22. Juni 1971. Transactions de marchandises.

Fimapa S.A., à Fribourg, transactions de marchandises etc. (FOSC du 1. 12. 1970, N° 281, p. 2733). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18. Juni 1971, la société a porté son capital de fr. 50.000 à fr. 150.000 par l'émission de 100 actions de fr. 1.000 chacune au porteur, entièrement libérées en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 150.000, divisé en 150 actions de fr. 1.000 chacune, au porteur, entièrement libérées.

22. Juni 1971. Articles d'emballages.

Vuille & Cie S.A. (Vuille & Co A.G.) (Vuille & Co Ltd.), à Fribourg, fabrication et vente d'articles de présentation et d'emballages etc. (FOSC du 8. 7. 1970, N° 156, p. 1566). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2. Juni 1971, la société a modifié ses statuts sur les points suivants et sur d'autres points non soumis à publication. Nouvelle raison sociale: **Vuille S.A. (Vuille A.G.) (Vuille Ltd.)**. Nouveau but: la fabrication et la vente d'étuis, d'emballages et d'articles de présentation de tous genres. Toutes opérations de nature à développer son entreprise et son but. Participer à d'autres entreprises et faire toutes transactions immobilières.

22. Juni 1971. Timbres en caoutchouc.

Seiboz et Schmid, à Fribourg. Roger Seiboz, de Treyvaux, à Grolley, et Roland Schmid, de Meikirch BE, à Fribourg, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1. juillet 1971. La société est engagée par la signature collective des associés. Fabrique de timbres en caoutchouc. Adresse: 13, rue du Tilleul.

22. Juni 1971. Laiterie.

A. Rele, à Neyruz, exploitation d'une laiterie, fromagerie (FOSC du 3. 7. 1967, N° 152, p. 2264). La raison est radiée par suite de cessation et de remise de commerce.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

22. Juni 1971. Immeubles.

S.I. Elane S.A., à Romont. Société anonyme immobilière (FOSC du 19. 1. 1961, N° 15, p. 192). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

22. Juni 1971. Immeubles.

S.I. Ivane S.A., à Romont. Société anonyme immobilière (FOSC du 25. 1. 1961, N° 20, p. 257). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

22. Juni 1971.

Milchverwertungs-Genossenschaft Flamatt, in Flamatt, Gemeinde Wünnewil (SHAB Nr. 154 vom 4. 7. 1952, S. 1698). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Hans Langenegger, Präsident und Reinhardt Ernst, Vizepräsident; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Gurtner, von Wahlen BE, in Flamatt, Gemeinde Wünnewil, als Präsident; Rudolf von Niederhäuser, von Riggsbühl, in Steig, Gemeinde Wünnewil, als Vizepräsident. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

22. Juni 1971. Kunststoffe.

Polymahl AG, in Düringen. Kunststoffe (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1970, S. 1047). Dr. Wolfgang Hausheer, von und in Zürich, bisher einziger Verwaltungsrat, ist Präsident des Verwaltungsrats. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Paul Radl, von und in Bern. Beide führen Einzelunterschrift.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

22. Juni 1971.

Hasematt Immobilien A.G., in Grenchen (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1966, S. 2363). Heinrich Ruf, Präsident, ist infolge Rücktritts aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Gsell, von Oberrohrdorf AG, in Birnsdorf, und Heinz Roder, von Wengi BE, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

22. Juni 1971. Liegenschaften.

Solar A.G., in Solothurn. Gemäss Statuten vom 17. Juni 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Ueberbauung für eigene oder fremde Rechnung, Verwaltung, Verkauf und Vermittlung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten sowie Beteiligung an andern Unternehmen mit gleichen oder verwandten Zwecken. Grundkapital: Fr. 50.000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberkarten zu Fr. 1.000. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehört einzig an: Dr. Fritz Hüser, von Rickenbach LU, in Solothurn. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Hauptgasse 65, im Büro des Verwaltungsrats Dr. Fritz Hüser.

22. Juni 1971.

Bettina Wölle AG, Zweigniederlassung in Solothurn. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Bettina Wölle AG», mit Sitz in Aarau, welche die Finanzierung und den Betrieb von Woll- und anderen Textil-Spezialgeschäften bezweckt und am 21. Februar 1969 im Handelsregister von Aarau eingetragen worden ist, letzte Publikation siehe SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1969, S. 506 durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 27. März 1969 in Solothurn eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Hans Rudolf Leuenberger, von Urseren BE, in St. Gallen, der Vizepräsident des Verwaltungsrates, Ernst H. Lang, von Oftringen, in Zofingen, die Mitglieder des Verwaltungsrates, Paul Ackermann, von Hendischon AG, in Herisau AR, Rudolf Pohler, von Basel, in Aarwangen BE, und die Geschäftsführer, Esther Zurbuchen, von Habkern BE, in Wangen a/Aare. Ferner führt Kollektivprokura zu zweien, Niklaus Sitter, von Rüegsau BE, in Aarwangen BE. Geschäftslokal: Schaalgasse 7.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

22. Juni 1971.

World Transport AG, in Basel (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1970, S. 442). Prokura zu zweien wurde erteilt an Franziskus gen. Franz Huber, von Eppenbürg SO, in Birsfelden.

22. Juni 1971. Restaurant.

Emil Riedy-Wohler, bisher in Wenslingen (SHAB Nr. 120 vom 27. 5. 1969, S. 1192). Der Sitz der Einzelfirma wurde nach Basel verlegt, wo der Inhaber Emil Riedy-Wohler, von Siders, nun auch wohnt. Restaurant. Sperrstrasse 97.

22. Juni 1971.

Rhenus Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Spedition, in Basel (SHAB Nr. 98 vom 29. 4. 1970, S. 975). Dr. h. c. Otto Zipfel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

16. Juni 1971. Bauten.

Jos. Scherrer, in Reinach BL, Baugeschäft (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1954, S. 169). Diese Einzelfirma wird infolge Gründung einer Aktiengesellschaft gelöscht. Ein Teil der Aktiven, Wert 31. März 1971, gehen über an die neugegründete «Josef Scherrer AG», in Reinach BL.

16. Juni 1971. Hoch- und Tiefbau.

Josef Scherrer AG, in Reinach BL. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 11. Juni 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten, An- und Verkauf von Liegenschaften und Verwaltung derselben und die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 200.000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1.000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss den Sacheinlageverträgen vom 31. März 1971 von der bisherigen Einzelfirma «Jos. Scherrer», in Reinach BL, einen Teil der Aktiven bestehend aus dem gesamten Maschinen- und Werkzeugpark sowie sämtlichen Bau- und Gerüstholzvorräten, Wert 31. März 1971, zum Preise von Fr. 50.000 und von Gustav Perret, in Reinach BL, einen Hochkran und ein Umschlagelager zum Preise von Fr. 126.000, ergebend einen Uebernahmepreis von total Fr. 176.000. Fr. 136.000 werden auf das Grundkapital angerechnet. 64 Aktien zu Fr. 1.000 wurden durch Barzahlung liberiert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an Gustav Perret, von und in Reinach BL, als Präsident mit Einzelunterschrift; Josef Scherrer-Thumel von Aesch BL, und Robert Dalward, von Allschwil, beide in Reinach BL, letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Burgstrasse 3.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

22. Juni 1971. Taxi, Restaurant.

René Stüssi, in Schaffhausen. Taxibetrieb (SHAB Nr. 128 vom 5. 6. 1967, S. 1914). Die Firma fügt der Geschäftsnatur bei: Betrieb des Restaurants «zum Landhaus». Neue Geschäftsadresse: Spitalstrasse 11.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

21. Juni 1971.

Adolf Kobelt AG, Baugeschäft, Zimmererei, Transporte, Zweigniederlassung in Böhler (SHAB Nr. 98 vom 29. 4. 1969, S. 961). Die Firma lautet nun: **Adolf Kobelt AG**, Zweck ist: Betrieb einer Bauunternehmung samt Zimmererei sowie einer Generalunternehmung zur Erstellung von schlüsselfertigen Bauten. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie Liegenschaften kaufen und verkaufen. Der Verwaltungsratspräsident, Hugo Bachmann, führt den Titel Prof. Dr. Adolf von Moos, Geschäftsführer, führt anstelle der Prokura nun Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Hans Rieder, von Bretzwil BL, in Marbach SG sowie Kollektivprokura zu zweien: Hans-Rudolf Kunz, von Grafenried BE, in Altstätten SG, und André Signer, von Hundwil, in Marbach SG.

21. Juni 1971.

«Paradies» Genossenschaft für Land- & Forstwirtschaftsbetriebe, bisher in Reute, rationelle Bewirtschaftung von Land, Wald und Gärten usw. (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1969, S. 2958). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 13. Mai 1970 wurde der Sitz nach Herisau verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Geschäftsdomizil: Grub 6, bei W. Sulger.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

16. Juni 1971.

Emil Kuhn, Autogarage, Buchs, in Buchs SG, Autoreparaturwerkstätte (SHAB Nr. 75 vom 31. 3. 1947, S. 884). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgerfirma «Garage Kuhn AG», in Buchs SG.

16. Juni 1971.

Garage Kuhn AG, in Buchs SG. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 16. Juni 1971 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Motorfahrzeugen, insbesondere Automobilen unter Einschluss von Ersatzteilen und Zubehör, Betrieb von Autoreparaturwerkstätten. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben oder verkaufen und sich an andern Unternehmen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 400.000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1.000, welche durch Sacheinlagen voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 16. Juni 1971 und Uebernahmebilanz per 1. Januar 1971 von der Erbengemeinschaft Emil Kuhn, in Buchs SG, den Geschäftsbetrieb der bisherigen Einzelfirma «Emil Kuhn, Autogarage, Buchs», in Buchs SG mit sämtlichen Aktiven von Fr. 2.093.008,27 und Passiven von Fr. 1.056.222,65 zum Preise von Fr. 1.036.785,62, wovon Fr. 400.000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat 1 oder mehrere Mitglieder: Anna Kuhn-Ritter, Präsidentin mit Einzelunterschrift, Emil Kuhn, Vizepräsident, Heinz Kuhn, Akteur, Theo Kuhn, alle von Wohlen AG, in Buchs SG; letztere drei führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 16.

Graubünden — Grisons — Grigioni

22. giugno 1971.

Sterling Silver Finanz Beteiligung S.A., in Roveredo. Con statuti in data 16 giugno 1971 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima. Scopo: Partecipazione a società ed imprese commerciali, industriali ed immobiliari, principalmente a società finanziarie, acquisto, vendita, amministrazione di azioni e quote di società nazionali ed estere e di beni immobili. Capitale sociale: fr. 60.000, diviso in 60 azioni al portatore da fr. 1.000, interamente liberate. Pubblicazioni: sul FUSC. Amministrazione: da uno o cinque membri. Amministratore unico è Dr. Severo Antonini, da Lugaggia, in Lugano, con firma individuale. Recapito: c/o Enrico Nicola.

22. Juni 1971.

Associazion agricola de consum Surrein-Rabus, in Surrein, Gemeinde Somvix, Genossenschaft (SHAB Nr. 57 vom 10. 3. 1969, S. 533). Giuseppe Soliva, Vizepräsident; ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Stanislaus Cadruvi, von Ruschein, in Somvix, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident. Die Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv zu zweien mit dem Akteur oder Verwalter.

22. Juni 1971. Cigaretten usw.

Faiento AG, in Brusio. Gemäss Statuten vom 26. 5. 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Cigaretten und anderen Rauchwaren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Inhaberkarten zu Fr. 1.000, welche voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Rolf Ankenbrand, von Winterthur, in Chur. Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ist Dr. Piera Vanari-Plozza, von Brusio, in Tirano/Italien. Domizil: c/o Dr. Piera Vanari-Plozza.

22. Juni 1971.

Fit Container A.G., in Chur. Erwerb, Verwertung von Patenten, Rechten und Verfahren, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 254 vom 30.10.1967, S. 3592). Die Prokuristin Louise Negele heisst nun infolge Heirat Louise Egger-Negele und ist nun Bürgerin von Basel und Eggersriet SG.

22. Juni 1971. Bauten.

T. Verdier-Voness A.-G., in Samedan. Bauunternehmung, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 133 vom 6.1.1965, S. 1833). Die Firma wird nach beendigem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöst.

22. Juni 1971.

Viehziehgengesellschaft Fideris, in Fideris (SHAB Nr. 105 vom 8.8.1967, S. 1556). Andreas Tarnutzer, Vizepräsident/Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident/Aktuar wurde gewählt Joh. Martin Alexander, von und in Fideris. Die Unterschrift führen Präsident, oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

Thurgau – Thurgovie – Thurgovia

22. Juni 1971.

Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie A.G. (Société suisse de l'industrie tulleire S.A.) (Swiss Net. Comp. Ltd.), in Mönchwil (SHAB Nr. 149 vom 30.6.1970, S. 1501). Die Prokuristen Dr. Alberto Pagano und Erwin Zürcher wurden zu Vizepräsidenten mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Bruno Giacomuzzi, von und in Mönchwil, Alfred Latsch, von Rüti ZH, in Tann-Rüti ZH, und Hans Stöcker, deutscher Staatsangehöriger, in Wil SG.

22. Juni 1971. Eisenwaren.

Etter & Co., in Bischofszell, Eisenwarenfabrikation, Schlosserei, Eisenwarenhandel, Vertretungen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 29 vom 5.2.1965, S. 393). Die Prokura von Donald Munz ist erloschen.

22. Juni 1971.

Darlehenskasse Sommeri, in Sommeri (SHAB Nr. 208 vom 7.9.1970, S. 2026). Karl Oswald-Schneider, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde Hans Mayer-Wehrle, von Sommeri, in Nieder-Sommeri, in den Vorstand gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar.

22. Juni 1971. Optische Erzeugnisse.

Eschelbach-Optik GmbH, in Kreuzlingen, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit optischen und feinmechanischen Erzeugnissen (SHAB Nr. 104 vom 6.5.1971, S. 1088). An der ausserordentlichen Gesellschafterversammlung vom 1. Juni 1971 sind die Statuten revidiert worden. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

22. Juni 1971. Hotel.

E. Tschantré, in Kreuzlingen, Café-Konditorei «Kamors» (SHAB Nr. 302 vom 26.12.1961, S. 3741). Jetzige Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels Schweizerhof, Hauptstrasse 72.

22. Juni 1971. Stahlwaren.

Gustav Branner, Pächter Josef Steckeler, Konstant, Filiale Kreuzlingen, in Kreuzlingen, Stahlwaren en gros (SHAB Nr. 109 vom 12.5.1965, S. 1499). Jetzige Geschäftsadresse: Bächlistrasse 26.

22. Juni 1971. Radio- und Fernsehapparate.

Heidele Jacober, in Kreuzlingen, Radio- und Fernsehinstallations, Handel mit Radio- und Fernsehapparaten (SHAB Nr. 175 vom 30.7.1969, S. 1772). Jetzige Geschäftsadresse: Sonnenhof 5.

Guido Bissoli, in Kreuzlingen, Handel mit Papierwaren und Verpackungen aus Papier, Karton und Kunststoff (SHAB Nr. 27 vom 5.2.1964, S. 381). Jetzige Geschäftsadresse: Sonnenstrasse 44.

22. Juni 1971.

Theo Stahel, Autogarage, in Oberaach, Autogarage und Autohandel (SHAB Nr. 25 vom 3.2.1964, S. 355). Der Firmainhaber hat seiner Ehefrau Verena Stahel, von Elgg ZH, in Oberaach, Einzelunter-schrift erteilt.

22. Juni 1971. Projektierungsbüro.

Othmar Stadtmann, in Weinfelden. Firmainhaber ist Othmar Stadtmann, von Schupfheim LU, in Weinfelden. Projektierungsbüro, Projektierung und Devisierung von Metallfassaden, Fassadenverkleidungen und allgemeine Metallbauarbeiten. Schlosshaldenstrasse 5.

22. Juni 1971. Kolonialwaren.

Geschwister Schatz, in Arbon, Kolonialwaren, Wolle (SHAB Nr. 84 vom 12.4.1966, S. 1158). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

22. Juni 1971. Schreinerei.

Emil Riedener, in Arbon, Schreinerei, Zimmerei und Treppenhau, Innenausbau und Bodenbeläge (SHAB Nr. 91 vom 22.4.1964, S. 1259). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Juni 1971. Schreinerei.

Paul Gschwend, in Arbon. Firmainhaber ist Paul Gschwend, von Altstätten SG, in Arbon. Schreinerei und Glaserie. Berglistrasse 36.

22. Juni 1971. Milchhandlung.

Ernst Christen, in Arbon, Milchhandlung (SHAB Nr. 267 vom 13.11.1956, S. 2864). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Juni 1971. Molkerei.

Hans Müller, in Arbon. Firmainhaber ist Hans Müller-Dähler, von Neukirch an der Thur, in Arbon. Molkerei und Handel mit Lebensmitteln. Eichenstrasse 35.

22. Juni 1971. Metzgerei.

S. Bachmann, in Arbon, Metzgerei und Wursterei (SHAB Nr. 258 vom 3.11.1952, S. 2684). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Juni 1971. Metzgerei.

Metzgerei A. Meyer, in Arbon. Firmainhaber ist Alois Meyer, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon. Metzgerei, Turmgasse 6.

22. Juni 1971. Restaurant.

E. Wüthrich-Erni, in Arbon, Betrieb des Restaurants «Weisses Kreuz», Zigarrenhandlung (SHAB Nr. 46 vom 25.2.1969, S. 436). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Juni 1971. Café.

E. Bärtsch, in Arbon, Betrieb des Café-Restaurants Philipona (SHAB Nr. 112 vom 17.5.1967, S. 1672). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Juni 1971. Papeterie.

Albert Wyser, in Arbon, Papeterie und Handel mit Raucherwaren (SHAB Nr. 175 vom 29.7.1966, S. 2445). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Juni 1971. Zigarrengeschäft.

Alex Demmer, in Arbon, Zigarrengeschäft, Papeterie (SHAB Nr. 269 vom 18.11.1953, S. 2776). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Juni 1971. Restaurant.

Ernst Manz, in Arbon, Betrieb des Restaurants Victoria (SHAB Nr. 46 vom 25.2.1969, S. 436). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Juni 1971. Hotel.

Alfred Schmid, in Arbon. Firmainhaber ist Alfred Schmid-Reinhard, von Dietikon und Otelfingen, in Arbon, Betrieb des Hotels Garni National, Brühlstrasse 3.

22. Juni 1971. Hotel.

Frau A. Moeri, in Arbon. Firmainhaber ist Augusta Moeri-Gervasoni, von Lyss BE, in Arbon. Der Ehemann hat die Zustimmung zur Geschäftsführung erteilt. Betrieb des Hotel-Restaurants Schäfli, Schaffliasse 4.

22. Juni 1971. Gartenbau.

Walter Berner, in Arbon. Firmainhaber ist Walter Berner, von Unterkulm, in Arbon. Gartenbau. Romanshornstrasse 64.

22. Juni 1971. Gärtnerei.

Blumen-Klaus, in Arbon. Firmainhaber ist Hans Klaus, von St. Ursen, in Arbon. Gärtnerei und Blumengeschäft, Rebhaldenstrasse 14.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Bellinzona

22. Juni 1971.

Promedil SA, in Giubiasco. Società anonima costituita con atto notarile e statuto del 16 giugno 1971. Scopo: promozione e vendita di materiali ed articoli edili nonché l'assunzione di rappresentanze. Essa può inoltre partecipare a imprese simili. Capitale sociale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore di fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: da 1 a 7 membri. Amministratore unico: Emilio Colla di Annibale, da ed in Giubiasco, con firma individuale. Recapito: c/o Confinanz SA, Piazza Grande, Giubiasco.

Ufficio di Biasca

21. giugno 1971. Serramenti, mobili, ecc.

Nella S.A., in Lodrino, fabbricazione e vendita di serramenti interni e esterni, di mobili, ecc. (FUSC del 16.6.1965, N° 137, pagina 1894). La società è sciolta in seguito a fallimento pronunciato con decreto 7 giugno 1971 dal Pretore del Distretto di Riviera.

Ufficio di Lugano

18. giugno 1971. Partecipazioni, ecc.

Onkamo S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 16 giugno 1971. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, l'acquisto, la gestione e la vendita di titoli azionari di società nazionali ed estere, l'assunzione di attività commissionarie e fiduciarie in genere. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato al 40% (fr. 20.000). Pubblicazioni e comunicazioni: FUSC. Amministrazione da 1 a 5 membri, attualmente da: Alberto Collenberg, di Cumbel, in Arrogno, presidente; Diego Lissi, da Bissonne, in Castagnola, membro, entrambi con firma individuale. Recapito: Via Pioda 9, presso Fidina SA, Fiduciaria d'Investimenti e amministrazioni.

18. giugno 1971. Immobili, ecc.

Minidca S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 18 giugno 1971. Scopo: la compra, la vendita, la costruzione e locazione nonché la gestione di beni immobili, la partecipazione a imprese commerciali ed industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, operazioni finanziarie. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: uno o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Giuseppe Doninelli, da Morbio Superiore, in Castel San Pietro. Recapito: Viale Stefano Francini 1, c/o studio legale Molinari.

18. giugno 1971. Partecipazioni, ecc.

Marofida S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 18 giugno 1971. Scopo: la partecipazione a società nazionali ed estere, in particolare l'acquisto di quote sociali e di titoli azionari, come pure la gestione e l'amministrazione di partecipazioni e patrimoni. La società potrà, a tale scopo, acquistare beni di qualsiasi natura, anche immobiliari. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Giuseppe Doninelli, da Morbio Superiore, in Castel San Pietro. Recapito: Viale Stefano Francini 1, presso studio legale Molinari.

18. giugno 1971. Partecipazioni, ecc.

Interrock S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 18 giugno 1971. Scopo: la partecipazione a società nazionali ed estere, in particolare l'acquisto di quote sociali e di titoli azionari, come pure la gestione e l'amministrazione di partecipazioni e patrimoni. La società potrà, a tale scopo, acquistare beni di qualsiasi natura, anche immobiliari. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Giuseppe Doninelli, da Morbio Superiore, in Castel San Pietro. Recapito: Viale Stefano Francini 1, presso studio legale Molinari.

18. giugno 1971. Partecipazioni, ecc.

Safinop Holding S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 17 giugno 1971. Scopo: la partecipazione e il finanziamento di altre imprese in Svizzera ed all'estero, nonché ogni genere di affari di investimenti o affini (Holding). La società può acquistare immobili. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 3 membri, attualmente da: Alfonso Wyss, da Zurigo, in Massagno, presidente; Dr. Walter Lips, da Schlieren, in Porza, membro, entrambi con firma collettiva. Recapito: uffici in Via Peri 5, presso Dr. Walter Lips.

18. giugno 1971. Immobili, ecc.

Via Mazzini Dieciotto S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 17 giugno 1971. Scopo: la compravendita, la locazione, la costruzione e l'amministrazione di immobili, nonché l'assunzione di partecipazioni in aziende immobiliari in Svizzera e all'estero. In particolare la società intende procedere all'acquisto della part. N° 1156 RFD Lugano al prezzo di fr. 1.525.000. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: uno a 3 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Carlo Pagnamenta, da ed in Lugano. Recapito: Via Mazzini 18, e uffici a Cassarate di Castagnola, viale dei Faggi 12, c/o Consullidra S.A.

18. giugno 1971. Immobili, ecc.

Realtor S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 16 giugno 1971. Scopo: l'attività di intermediazione nel campo immobiliare, la promozione immobiliare per conto terzi, la partecipazione a società nazionali ed estere nel campo immobiliare. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni e comunicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico con firma che è: Carlo Magni, da Castagnola, in Massagno. Recapito: Via Genceroso 7, uffici propri.

21. giugno 1971. Prestiti.

«DAG» Darlehens A.G., succursale di Lugano (FUSC del 15.12.1970, N° 293, p. 2852), società anonima con sede principale a Zurigo. Roberto Müller, di nazionalità italiana, in Cantello (Italia), è stato nominato direttore con firma collettiva a due per la succursale.

21. giugno 1971. Partecipazione, ecc.

Terra-Lago S.A., in Lugano, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC del 2.8.1967, N° 178, p. 2618). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 19 maggio 1971 la società ha deciso il proprio scioglimento. Essa sussiste unicamente

per la liquidazione che sarà operata sotto la ragione sociale **Terra-Lago S.A. in liquidazione**, dalla società Fidirvisa S.A. Società di Revisione e Controllo, in Lugano, nominata liquidatrice. Le firme di Dr. Tito Tettamanti, già presidente; Dr. Orazio Dotta e Achille Ferrata, già membri, sono estinte. Indirizzo della società in liquidazione: Via Pioda 9, presso Fidirvisa S.A. Società di Revisione e Controllo.

21. giugno 1971. Formulari, ecc.

Rotografica S.A., in Lugano, la produzione di formulari, ecc. (FUSC del 28.6.1965, N° 147, p. 2022). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 18 giugno 1971 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 200.000 a fr. 250.000 mediante l'emissione di 50 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 250.000, diviso in 250 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato.

Distretto di Mendrisio

21. giugno 1971.

Società Anonima di Trasporti Internazionali Gottardo-Ruffoni, in Chiasso (FUSC del 19.3.1970, N° 65, p. 616). Dr. Luigi Franco, cittadino italiano, in Como (Italia), è stato nominato direttore, con firma individuale.

21. giugno 1971. Gazose, seltz, acque minerali, ecc.

Eredi fu Giuseppe Galli S.A., in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 7 giugno 1971. Scopo: la fabbricazione e vendita di gazose, seltz, acque minerali, bibite soda, seiropi per bibite, liquori in genere e materie diverse inerenti alla fabbricazione dei summenzionati prodotti, assumendo pure rappresentanze. La società può svolgere la sua attività sia in Svizzera che all'estero. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni nominative da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Le convocazioni avvengono per lettera raccomandata. Amministrazione: 3 a 5 membri, attualmente 4 nelle persone di: Giacomo Gallo, presidente, Cherubino Galli, Elvezio Galli e Luce Catalano nata Galli, membri, tutti da Meride, in Chiasso e con firma collettiva a due. Recapito: Corso San Gottardo 147, uffici propri.

22. giugno 1971. Partecipazioni.

Nambre S.A., in Chiasso, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC del 19.1.1970, N° 14, p. 126). Con decisione assembleare del 21 giugno 1971 la società ha modificato il suo scopo come segue: la partecipazione finanziaria ad altre società con investimenti e mutui. La società si occuperà del deposito di brevetti e marchi, in particolare nel settore dei prodotti cosmetici, assumerà pure agenzie e rappresentanze nel ramo. Gli statuti sono stati aggiornati di conseguenza.

22. giugno 1971. Partecipazioni.

Douala S.A., in Chiasso, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC del 17.11.1970, N° 269, p. 2618). Con decisione assembleare del 21 giugno 1971 la società ha aumentato il suo capitale sociale da fr. 50.000 a fr. 300.000 mediante emissione di 250 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Attualmente il capitale sociale è di fr. 300.000, suddiviso in 300 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati aggiornati di conseguenza.

22. giugno 1971. Immobili.

Siri S.A., in Mendrisio. Società anonima con atto notarile e statuti in data 17 giugno 1971. Scopo: l'acquisto, la permuta, la vendita, costruzione e amministrazione di beni immobili. La società potrà inoltre effettuare operazioni finanziarie e commerciali in genere e partecipare a società immobiliari, industriali, commerciali e finanziarie. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri. Amministratore unico: Vittorio Ceregheiti, da Muggio, in Mendrisio, con firma individuale. Recapito: c/o l'amministratore unico, Piazzetta Fontana 1.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Cossonay

22. juin 1971.

Epurex S.A., a Penthaz (FOSC du 20.4.1971, N° 90, p. 925). L'administrateur Joachim Weber a démissionné. Ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de Cully

21. juin 1971. Gravières.

Germano S.A., a Savigny. Suivant acte authentique et statuts du 25 février 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation de toutes gravières, et notamment la gravière dite «Clair-aux-Moines», commune de Savigny. La société pourra faire tous travaux de génie civil ou de construction de bâtiments, tous transports de choses. Le capital social est de fr. 50.000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la FOSC. Les convocations et communications aux actionnaires sont faites par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, Charles Germano, de Prilly, à Lausanne, est seul administrateur, signant individuellement. Bureaux de la société: En Gefry.

Bureau de Lausanne

18. juin 1971. Ventilation.

Maintair S.A., a Lausanne, entretien, réparation et dépannage d'installations de ventilation (FOSC du 12.12.1969, p. 2859). Statuts modifiés le 11 juin 1971. Capital porté de fr. 50.000 à fr. 100.000 par l'émission de 100 actions nominatives de fr. 500, entièrement libérées par prélèvement sur le fonds de réserve spécial. Nouveau capital: fr. 100.000, entièrement libéré, divisé en 200 actions nominatives de fr. 500 chacune.

21. juin 1971.

Société Immobilière Barre-Cité, a Lausanne, société anonyme (FOSC du 10.12.1968, p. 2675). Conseil: Roger Logoz (administrateur inscrit) nommé président; André Colomb, de et à Lausanne et Marcel Gerber, de Trub BE, à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux; les pouvoirs de Roger Logoz sont modifiés en conséquence.

21. juin 1971. Epicerie.

D. Randin, a Lausanne, épicerie, vins (FOSC du 13.1.1955, p. 128). Dans son audience du 9 juin 1971, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite.

21. juin 1971. Machines.

Maillefer S.A., a Renens, fabrication et vente de machines, etc. (FOSC du 19.5.1970, p. 1139). Marcel Dufour (directeur inscrit), est nommé directeur général adjoint et Henri Maillefer (sous-directeur inscrit), directeur; ils continuent à signer collectivement à deux. Procuration collective à deux est conférée à Jean-Pierre Meystre, de Correvon, à Ecublens VD et René Schläppli, de La Lenk BE, à Prilly; les fondés de procuration ne signent toutefois pas entre eux.

21. juin 1971. Bijouterie.

Sautebin, Bally et Grobety, a Lausanne, vente d'articles de bijouterie et joaillerie, société en nom collectif (FOSC du 22.1.1970, p. 162). L'associé Michel Grobety s'est retiré de la société le 30 avril 1971. La maison continue en les associés restants sous la nouvelle raison sociale **Sautebin & Bally**.

21. juin 1971.

Importsols S.A., a Prilly, importation, commerce, représentation et location de revêtements de sols et tapis (FOSC du 8.2.1971, p. 304). Statuts modifiés le 18 juin 1971. Nouvelle raison sociale: **Comafoc S.A.** Nouveau but: achat, vente et mise en œuvre de tous matériaux de construction.

21 juin 1971. Tuyauterie.

Panpetrol S.A., à Lausanne, étude, construction et montage de tuyauterie industrielle, etc. (FOSC du 6.12.1967, p. 4019). Le capital a été porté de fr. 100 000 à fr. 200 000, par l'émission de 200 actions au porteur de fr. 500, entièrement libérées par compensation de créances. Statuts modifiés le 17 juin 1971. Capital entièrement libéré: fr. 200 000, divisé en 400 actions au porteur de fr. 500. Conseil: Pierre Méritat (administrateur inscrit) nommé président, et Eugenio Panicari, d'Italie, à Montreux, secrétaire, tous deux avec signature individuelle, et Georges Fuchsmann, de Wettwil ZH, à Lausanne, avec signature collective à deux.

22 juin 1971. Toitures.

A. Geneux-Dancet S.A., succursale de Lausanne, entreprise de toitures, etc. (FOSC du 2.9.1970, p. 2144). Avec siège principal à Genève. Procuration individuelle, limitée à la succursale, est conférée à Georges Matthey, de Savagnier, à Montpreveyres.

22 juin 1971. Hydrocarbures.

Agip (Suisse) S.A., à Lausanne, commerce et industrie des hydrocarbures (FOSC du 26.2.1971, p. 462). La signature de Giulio Roscini est radiée. Luigi Velani, d'Italie, à Lausanne, est nommé directeur général avec signature individuelle. Alfio Torrisi, dont la procuration est éteinte, est nommé vice-directeur avec signature collective à deux, ses pouvoirs étant modifiés en conséquence.

22 juin 1971. Etanchéité.

Entreprise Georges Dantan S.A., à Lausanne, entreprise d'étanchéité et d'asphaltage, etc. (FOSC du 25.1.1971, p. 196). Le fond de procuration Guy Combremont (inscrit) signe désormais individuellement. Ses pouvoirs, actuellement limités au siège principal, sont modifiés en conséquence.

22 juin 1971. Service de placement.

J.-A. Lavanchy, à Lausanne, service de placement de cadres administratifs, commerciaux et techniques en Suisse et à l'étranger (FOSC du 18.12.1963, p. 3591). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

22 juin 1971. Articles manufacturés.

Ludeca S.A., à Pully, commerce d'articles manufacturés (FOSC du 1.7.1970, p. 1511). Les pouvoirs de l'administrateur sans signature Gérard Pasche sont éteints. Nouvel administrateur sans signature: Marie Toriel, de Coire et Trins, à Pully.

22 juin 1971. Immeubles.

Florence-Bellevue S.A., à Crissier, opérations immobilières (FOSC du 8.6.1961, p. 1648). Par suite de mariage, l'administratrice Laure de Sépibus est actuellement Laure de Watteville-de Sépibus, de Berne, à Crissier; elle est nommée présidente et continue à signer individuellement. Nouveaux administrateurs avec signature individuelle: Yves de Sépibus, de Môle VS, à Genève, et Guy de Sépibus, de Môle VS, au Grand-Saconnex.

22 juin 1971. Immeubles.

S.I. Fleurettes N° 12, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC du 13.2.1957, p. 426). L'administrateur Léon Ducrey est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Laure de Watteville-de Sépibus, de Berne, à Crissier, présidente; Guy de Sépibus, de Môle VS, au Grand-Saconnex, et Yves de Sépibus, de Môle VS, à Genève, lesquels signent individuellement. Adresse du siège légal: Chemin des Epinettes 11. Bureaux de la société: Crissier, au Château (chez Laure de Watteville-de Sépibus).

22 juin 1971.

Traitement des sols A.L. Chioeca S.A., à Lausanne (FOSC du 18.6.1968, p. 1314). André-Louis Chioeca, Romain Chioeca et Victor Tauxe ne sont plus administrateurs; leur signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Bernard Estoppey, de Granges près Marnand, à Pully.

Bureau de Nyon

21 juin 1971.

Le Livre de Paris S.A. (Extension Suisse), à Nyon. Suivant acte authentique et statuts du 17 juin 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but la vente au public d'objets de marques divers et d'usages variés avec primes constitués en livres, de fonds d'éditions divers, la vente des volumes ou écrits quelconques édités par la société ou provenant de fonds d'éditions variés, l'édition sous toutes ses formes de volumes et écrits périodiques, la mise en vente, la distribution de tous écrits. La durée de la société est fixée au 18 juin 2034. Le capital social est de fr. 1 000 000, divisé en 1000 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Il est libéré à concurrence de fr. 300 000. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres. Il est composé de: Gérard Bungener, de Genève, à Paris, président; Claude Buvon, de La Tour-de-Peilz, à Genève, secrétaire; Olivier Fournet, de France, à Paris; Emmanuel Rault, de France, à Paris; Alois Grab, de Schwyz, au Grand-Lancy GE; Ernst Sturzenegger, de Reute AR, au Grand-Lancy GE, et Georges Naef, de St-Gall, à Genève, qui est en outre directeur. La société sera engagée par la signature collective à deux de tous les administrateurs. Adresse au siège social et bureaux dans les locaux de la société, rue du Vieux Marché 10.

Bureau d'Oron

21 juin 1971. Boissons.

Raymond Cavin, aux Cullayes, commerce d'eaux minérales, bières et vins de table (FOSC du 24.3.1969, N° 69, p. 648). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Sentier

21 juin 1971.

Société Anonyme des auto-transporteurs de la Vallée de Joux A.V.J., aux Bioux, commune de l'Abbaye (FOSC du 26.10.1964, p. 3207). Le conseil d'administration se compose de: Pierre Benoit, président (jusqu'ici membre); Edward Berner, de l'Abbaye, aux Bioux (L'Abbaye), vice-président; Henri Clerget, secrétaire (inscrit); Charles Lanthemann, de Tafers et l'Abbaye, aux Bioux (L'Abbaye); Edgar Baud, d'Aubonne, Pizy et Montherod, à l'Abbaye; Julien Rochat et Pierre Goy, (inscrits). Charles-Edouard Rochat, ancien président; Marcel Raymond et John Truan, ont démissionné; leur signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau de Vevey

17 juin 1971. Ebénisterie.

J.F. Andersson fils, à Vevey, ébénisterie d'art (FOSC du 6.1.1947, p. 26). La raison est radiée par suite de reprise de l'actif et du passif par la société anonyme «Andersson S.A.» ci-après inscrite à Vevey.

17 juin 1971. Ebénisterie.

Andersson S.A., à Vevey. Suivant acte authentique et statuts du 8 juin 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un atelier d'ébénisterie. Elle peut participer à d'autres entreprises, acquérir ou fonder des entreprises visant un but identique ou analogue. Le capital social est de fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000. Deux actions sont libérées en espèces. Les 98 autres le sont par l'apport fait à la société de partie des actifs et passifs de la raison individuelle «J.F. Andersson fils», à Vevey, radiée, selon bilan au 1^{er} janvier 1971, comportant un actif de fr. 270 304.10 (caisse, chèques postaux, banques, débiteurs, marchandises, travaux en cours, machines et outils, véhicules, installations et dépôt de garantie), et un passif de

fr. 72 200.15 (cranciers et provisions pour débiteurs douteux), soit un actif net de fr. 198 103.95, accepté pour ce montant, et payé par remise à l'apporteur de 98 actions de la société, le solde de fr. 100 103.95 constituant une créance de l'apporteur contre la société. Les publications sont faites dans la FOSC. Les actionnaires sont convoqués par pli recommandé. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean Andersson, de St-Légier-La Chiésaz, à Vevey, est président; Frédéric Andersson, de St-Légier-La Chiésaz, à Vevey, et Marcel Debétaz, de Fey, à Vevey, sont membres. Ils signent collectivement à deux. Bureau de la société: rue du Torrent 6.

22 juin 1971.

Société de Laiterie de Brent, à Montreux, société coopérative (FOSC du 2.11.1967, p. 3634). Adolphe Bonjour, de Blonay, à Montreux, est membre du comité, signant collectivement à deux.

22 juin 1971. Buffet de la Gare.

H. Werlen, à Montreux, en faillite (FOSC du 9.2.1971, p. 317). Buffet de la Gare, à Territet. Par décision du 21 juin 1971, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite du titulaire. La raison est radiée.

Bureau d'Yverdon

21 juin 1971. Produits du Pétrole.

Bauer et Beyeler, à Yverdon, société en nom collectif, commerce des produits du pétrole (FOSC du 21.2.1963, p. 539). La société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1971. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme Bauer et Beyeler S.A., à Yverdon, ci-après inscrite.

21 juin 1971. Produits du pétrole.

Bauer et Beyeler S.A., à Yverdon. Nouvelle société anonyme. Statuts du 13 mai 1971. But: commerce de produits du pétrole. Objet: continuation de la maison Bauer et Beyeler, société en nom collectif, à Yverdon. Capital social: fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Apport à la société de l'actif et du passif de la société en nom collectif Bauer et Beyeler, selon bilan au 1^{er} janvier 1971, actif fr. 290 103.80, passif fr. 250 103.80, soit un actif net de fr. 40 000. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la société en nom collectif dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1971. Organe de publicité: FOSC. Conseil d'administration d'un à cinq membres. Il est composé de: Charles Bauer, de et à Yverdon, président, et de Maurice Beyeler, de Grandson, à Champagne, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle d'un administrateur. Locaux: avenue Haldimand 95.

22 juin 1971. Cinéma.

Bolex S.A., à Yverdon, articles cinématographiques (FOSC du 18.2.1970, p. 372). Les administrateurs André Thorens, président; Walter Stehle et Rudolf Truffer sont démissionnaires; leur signature est radiée. Nouveaux administrateurs avec signature collective à deux: Ulrich Brunner, de Zurich et Diessenhofen, à Zurich, président; Gerhard Kube, d'Autriche, à Vienne. L'administrateur Kurt Lang est actuellement domicilié à Yverdon; il est nommé secrétaire et ses pouvoirs sont modifiés en ce sens.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

22 juin 1971. Immeubles.

Mary SA, à Martigny, immeubles (FOSC du 30.3.1971, p. 747). Par acte authentique du 7 juin 1971, l'assemblée générale de la société a modifié ses statuts et porté son capital de fr. 80 000 à fr. 100 000 par l'émission d'une action de fr. 19 000 et d'une action de fr. 1000, les deux au porteur et entièrement libérées. La société acquiert, pour fr. 100 000, les appartements N° 14222 et 14223 et la place de garage N° 239 de Martigny. Le capital social est ainsi actuellement de fr. 100 000; il est entièrement versé et divisé en 5 actions de fr. 19 000 et 5 actions de fr. 1000 toutes au porteur.

22 juin 1971.

Société vouvryenne de consommation, à Vouvry, société anonyme (FOSC du 20.3.1970, p. 627). Louis Carraux, André Urech et Julien Delavay, administrateurs, sont démissionnaires; leurs signatures sont éteintes. Est entré comme membre dans le conseil Jacques Gallay, de Mont-sur-Rolle, à Montreux; signature collective à deux lui est conférée.

22 juin 1971. Menuiserie.

Jean Roduit et fils, à Leytron, menuiserie, etc., société en nom collectif (FOSC du 28.7.1970, p. 1716). Le 1^{er} janvier 1971 l'associé Jean Roduit s'est retiré de la société qui continue sous la raison sociale **Les Fils de Jean Roduit** entre les associés restants Raymond Roduit et Jean-Jérôme Roduit. Signature individuelle est conférée en qualité de directeur à l'ancien associé Jean Roduit.

Bureau de Sion

21 juin 1971. Immeubles.

Vacances Neige S.A. N° 28, à Sierre. Suivant acte authentique et statuts du 11 mai 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la vente, l'échange, la construction, le financement, l'exploitation, la gérance d'immeubles, la participation à toutes opérations financières. La société se propose d'acquérir une PPE dans l'immeuble Val Vert à Crans s/Lens, pour le prix de fr. 175 000. Le capital social de fr. 50 000, est divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si tous sont connus, sinon par un avis inséré dans l'organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Jeanine Bortolotto, de Bovernier, à Chippis, administratrice unique, avec signature individuelle. Domicile légal et bureaux: c/o Me Jean-Pierre Pitteloud, avocat, avenue Max-Huber.

21 juin 1971. Immeubles.

Claubruno S.A., à Crans, commune de Chermignon. Suivant acte authentique et statuts du 7 juin 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la vente, l'échange, la construction, le financement, l'exploitation, la gérance d'immeubles, la participation à toutes opérations financières. La société ne déploiera aucune activité en Valais si ce n'est celle nécessaire à sa gestion. Le capital social de fr. 50 000, est divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si tous les actionnaires sont connus, sinon par un avis inséré dans l'organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Gustave Cordonnier, de Chermignon, à Crans s/Chermignon, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal et bureaux: c/o Agence Les Grillons, par Gustave Cordonnier.

21 juin 1971. Immeubles.

S.I. Cité Aldrin Sierre S.A., à Sierre, immeubles (FOSC du 15.3.1971, N° 61, p. 607). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1971, la société a porté son capital social de fr. 50 000 à fr. 100 000, par l'émission de 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social actuel est de fr. 100 000, divisé en 100 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, entièrement libéré. Edgar Zufferey, jusqu'ici administrateur unique, a été nommé président et Charles Bonvin, de Lens, à Sion, membre du conseil d'administration; ils engagent la société par leur signature collective à deux.

22 juin 1971.

Roland Fournier, Camionnages-Expéditions, à Sion. Le chef de la maison est Roland Fournier, de Nendaz, à Sion. Camionnages-Expéditions. Route de Loèche 45.

22 juin 1971. Menuiserie.

Aymon Angelin, à Luc, commune d'Ayent. Le chef de la maison est Angelin Aymon, de et à Ayent. Entreprise de charpente et de menuiserie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

21 juin 1971. Epicerie.

Consumation Spring S.A., à Bevaix, exploitation d'un commerce d'épicerie, vins, articles de ménage, agricoles et quincaillerie (FOSC du 26.1.1966, N° 21, p. 278). Adresse: rue du Temple 9.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 juin 1971. Tissus.

Louis Meyer, à La Chaux-de-Fonds, nouveautés, tissus, à l'enseigne: Au Gagne-Petit (FOSC du 24.4.1963, N° 94). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

11 juin 1971. Coton.

Cogeco SA, à Genève, coton, filés de coton, etc. (FOSC du 9.5.1967, p. 1575). Capital porté de fr. 500 000 à fr. 1 000 000 par l'émission de 1000 actions de fr. 500, au porteur. Capital: fr. 1 000 000, entièrement versé, divisé en 2000 actions de fr. 500, au porteur. Statuts modifiés le 24 Mai 1971. Samuele Babcoff, d'Italie, à Vernier, et Elisabeth Bertschi, de Zurich, à Carouge, ont été nommés membres du conseil d'administration. Samuele Babcoff signe individuellement. Elisabeth Bertschi n'exerce pas la signature sociale.

18 juin 1971.

«Carrosserie des Eaux-Vives» F. Rudolf, G. Pegoraro et L. Walter, à Genève, société en nom collectif (FOSC du 24.4.1970, p. 931). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

18 juin 1971.

Overseas Development Bank, à Genève, société anonyme (FOSC du 23.6.1971, p. 1552). Jean de Muralat n'est plus administrateur; ses pouvoirs, ainsi que la procuration de Roland Costacurta et Gilbert Barrat, sont radiés. Milton-F. Meissner, des USA, à New-York, et Ulrich Strickler, de Stäfa ZH, à Herliberg ZH, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Daniel-H. Benjamin, de Grande-Bretagne, à Genève.

18 juin 1971.

Banque Gutzwiller, Kurz, Bungener SA, à Genève (FOSC du 13.4.1971, p. 858). Ernst Gutzwiller et Hans Bodmer ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Jean-Jacques Kurz, jusqu'ici vice-président, nommé président; Philippe Gutzwiller, de Bâle, à Paris, vice-président; François Bungener (inscrit), et Leo Vogelsang, de St. Ursen FR, à Zurich, lesquels signent collectivement à deux.

18 juin 1971.

Compagnie de Gestion et de Banque, à Genève, société anonyme (FOSC du 1.6.1971, p. 1327). L'administrateur Pierre de Wouters d'Oplinter, président (inscrit), est maintenant domicilié à Genève.

18 juin 1971. Immeubles.

Les Batailles SA, à Genève, société immobilière (FOSC du 11.8.1967, p. 2709). Urs Ingold n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

18 juin 1971.

Société Immobilière Cendrier Centre A, à Genève, société anonyme (FOSC du 11.8.1967, p. 2709). Urs Ingold n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

18 juin 1971.

Société Immobilière Cendrier Centre B, à Genève, société anonyme (FOSC du 11.8.1967, p. 2709). Urs Ingold n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

18 juin 1971. Gérance de fortunes.

Coprieger SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 9 juin 1971. But: gérance et administration de fortunes et de biens de toute nature; exécution de toutes transactions financières et commerciales; toutes études et tous services financiers et commerciaux. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean Bricola, de Prêles BE, à Muttenz BL, président; Ricci-H. M. Rich, de Zurich, à Muttenz BL, secrétaire, et Jean-Paul Aeschmann, de Lützflüh BE, à Collonge-Bellerive. Signature: individuelle de Jean Bricola ou collective à deux des autres administrateurs. Adresse: 8, rue de la Rôtisserie, chez Lenz, Schluep, Briner et de Coulon, avocats.

18 juin 1971. Immeubles.

Elysée Rhône SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 4 juin 1971. But: achat, vente, location et construction d'immeubles. Capital: fr. 150 000, entièrement versé, divisé en 15 actions de fr. 10 000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Max Hottinger, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 1, rue de Rive, chez Max Hottinger & fils.

18 juin 1971.

Harry's Bar SA, à Genève (FOSC du 1.4.1971, p. 771). Nouvelle raison de commerce: **Topper's SA**. Statuts modifiés le 2 juin 1971.

18 juin 1971. Banque.

Kleinwort, Benson (Geneva) SA, à Genève, banque commerciale (FOSC du 17.12.1970, p. 2874). Cyril Kleinwort n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Kenneth-D. Kleinwort, de Grande-Bretagne, à Londres, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. L'administrateur Gérard Thompson (inscrit) a été nommé président; il continue à signer collectivement à deux. L'administrateur Herbert Cherrill n'est plus délégué; il continue à signer collectivement à deux. Peter-W. Snow, jusqu'ici directeur adjoint, a été nommé directeur général; il continue à signer collectivement à deux.

18 juin 1971. Participations.

Scalene SA, à Genève, participation à toutes entreprises financières, etc. (FOSC du 25.4.1969, p. 928). Nouvelle adresse: 3, rue Ami-Lullin, chez «Fiduciaire Orco» Odette Augsburg.

18 juin 1971.

Société Anonyme de Matériel de Construction Sema, Genève, à Genève (FOSC du 22.8.1962, p. 2426). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Société Anonyme de Matériel de Construction Sema, Genève**, en liquidation. Liquidateur: l'administrateur Pierre Dunant, jusqu'ici président, avec signature individuelle. André Wagnière n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

18 juin 1971.

Remlea Cultured Pearls SA, à Genève (FOSC du 17.6.1971, p. 1495). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Remlea Cultured Pearls SA**, en liquidation. Liquidateur: Jean Mégevaud, administrateur (inscrit), avec signature individuelle.

21 juin 1971. Gravure.

Finstervald Paul, à Genève, entreprise de gravure (FOSC du 17.10.1966, p. 3263). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

21 juin 1971. Café.

Henri Fragnière, à Genève, café-brasserie (FOSC du 19.8.1968, p. 1802). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

21 juin 1971. Banque.

Franck & Cie, à Genève, opérations de banque, etc., société en commandite (FOSC du 3.9.1970, p. 2001). Nouvel associé indéfiniment responsable: Gérard Le Roux, de France, à Genève, avec signature collective à deux.

21 juin 1971. Tabacs.

Carmen Venier, à Genève, tabacs et commerce de journaux (FOSC du 26.8.1968, p. 1850). Par suite de mariage, le chef de la maison Carmen Venier porte désormais le nom de Puig; elles est maintenant originaire d'Espagne.

21 juin 1971. Disques.

Panatin SA, à Genève, vente de disques, etc. (FOSC du 17.10.1963, p. 2943). Par suite du transfert de son siège à Saint-Sulpice VD, la société a été inscrite au registre de Morges (FOSC du 7.9.1970, p. 2026). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

21 juin 1971. Représentation.

Sell-More SA, en liquidation, à Genève, représentation de sociétés étrangères, etc. (FOSC du 24.6.1969, p. 1462). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

21 juin 1971. Immeubles.

Séquoia Sempervirens SA, en liquidation, à Genève, biens immobiliers, etc. (FOSC du 24.8.1970, p. 1914). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

21 juin 1971. Participations.

Talisca SA, en liquidation, à Genève, participations (FOSC du 16.1.1970, p. 110). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

21 juin 1971.

Emballages Techniques SA (Technische Verpackungen AG) (Technical Packaging Ltd), à Genève (FOSC du 16.1.1970, p. 110). Francis Gallay (décédé) et François Vindry ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. John-Francis Gallay, de Genève, à Paris, et Léonard Hentsch, de et à Genève, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux. L'administrateur Pierre-Henri Gallay, jusqu'ici vice-président, a été nommé président; il continue à signer collectivement à deux.

21 juin 1971.

Ferrier Lullin Trust Management SA, à Genève, participations (FOSC du 28.8.1958, p. 2307). Eugène Gaulis n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Raymond Ferrier, jusqu'ici vice-président, nommé président; Henri Rossier (inscrit), nommé vice-président; Pierre Sarasin, secrétaire (inscrit), jusqu'ici sans signature sociale, et Jean-Pierre Jequier, de Neuchâtel, à Dardagny, lesquels signent individuellement.

Uebersicht der Inhaberpapiere — Tableau des titres au porteur

I. Im Schweizerischen Handelsamtsblatt gerichtlich auferufene Titel vom 1. April bis 30. Juni 1971

I. Titres dont la production a été ordonnée par les tribunaux dans la Feuille officielle suisse du commerce du 1^{er} Avril au 30 Juin 1971

Titelgattung Genre de titre	Ausgeber — Emetteur	Nummern der Titel Numéros des titres	Anzahl Nombre de titres	Nominal- wert Valeur nominale	Emissions- datum Date d'émission	Zinssatz Taux	Coupons fällig Echéance des coupons	Bemerkungen Observations	Datum der Veröffentlichung Date de publication
Obligation	Aargauische Hypotheken- und Handelsbank Brugg	4714 E	1	10000	—	—	—	—	24. 6. 1971
	Bank in Reinach	25532/33	2	1000	—	—	14. 4.	fällig 14. 7. 1971; Coupons 1967 ff.	13. 5. 1971
	Caisse d'épargne du Valais	13379	1	9000	—	—	10. 4.	coupons 1971 ss.	22. 6. 1971
	Caisse Hypothécaire du canton de Genève	série 15, 6089/91	3	5000	1965	4%	20. 6.	coupons 1971 ss.	22. 6. 1971
Aktie	Cement- & Kalkwerk, Liestal AG	1/900	900	200	11. 9. 1926	—	—	Coupons Nrn. 4/19 und Talon	3. 5. 1971
Action	Cooper SA, Fribourg	2292/93	2	250	—	—	—	coupons Nr. 17/32 plus talon	25. 5. 1971
Obligation	Corning Finanz AG, Zug	928, 930/35	7	1000	—	7	20. 7.	Coupons 1971 ff.	6. 5. 1971
	Darlehenskasse Rheineck	1113	1	1000	—	4%	—	Laufzeit 9. 6. 1965-9. 6. 1969; Coupons 4 und 5	20. 4. 1971
Aktie	Elektro-Watt AG, Zürich	130875/94, 175490/93	24	500	—	—	—	Mantel	25. 6. 1971
	do.	138228/32, 166159	6	500	—	—	—	Mantel	10. 6. 1971
Obligation	Ersparniskasse Nidwalden	5471	1	4000	—	5	10. 2.	fällig 10. 2. 1973; Coupons 1970 ff.	16. 4. 1971
	Fabbrica Tabacchi Brissago SA	4372/81	10	500	—	—	—	cedole Nr. 28 ss.	3. 5. 1971
Obligation	Gewerbekasse Bern	CS 721	1	5000	—	—	—	6 Jahrescoupons zu Fr. 300.—	15. 6. 1971
	Handwerkerbank Basel	201471	1	5000	—	5	15. 5.	fällig 15. 11. 1972; Coupons 1969 ff.	23. 4. 1971
Anteilschein	«Immovit» Schweizerischer Investment, Trust für Immobilienwerte	10008/17	10	—	—	—	—	Coupons Nr. 8 ff.	15. 4. 1971
Action	Innovation SA, Lausanne	74266/70, 74586/90, 131596/615	30	—	—	—	—	certificats; coupons N° 20 ss.	15. 4. 1971
Obligation	Kanton Luzern	558	1	1000	1970	5%	1. 4.	Coupons 1971 ff.	3. 6. 1971
Kassenschein	Kantonalbank von Bern	Serie HB 3567	1	1000	—	4%	15. 2.	fällig 15. 2. 1971; Coupon Nr. 3/1971	3. 5. 1971
	do.	Serie HF 9	1	5000	—	4%	7. 7.	fällig 7. 7. 1971; Coupon Nr. 5/1971	3. 5. 1971
Aktie	Luftseilbahn Kandersteg-Stock Gemmi AG	3014/15	2	500	—	—	—	—	2. 4. 1971
Obligation	Migros-Bank «Migros-Typ», Zürich	83202	1	1000	—	3%	—	fällig 30. 6. 1967	15. 4. 1971
Action	Mobaso SA, Genève	5/900	896	1000	—	—	—	—	27. 5. 1971
Obligation	von Roll AG, Gerlafingen	2695	1	1000	—	—	—	fällig 1. 9. 1970	3. 5. 1971
Aktie	Schweizerische Bankgesellschaft	63011/15, 117976, 128483, 132011/15, 150560, 153954/58, 168158, 199706, 229192/95, 339566/67, 340660/61, 377306/09, 256585/88, 299922/25	40	500	—	—	—	Mantel	25. 6. 1971
Obligation	Schweizerische Bankgesellschaft, St. Gallen	51656	1	10000	—	5%	8. 4.	fällig 8. 4. 1973; Coupons 1971 ff.	15. 4. 1971
	Schweizerische Eidgenossenschaft	92665, 92925	2	5000	1956	3	1. 5.	Coupons 1972 ff.	10. 6. 1971
	Schweizerische Volksbank	6353	1	1000	—	3%	—	fällig 1966; Coupons 1963/66	8. 4. 1971
	(Geschäftsstelle Uster)	14361/65	5	2200	—	3%	15. 3.	Wandelobligationen; Coupons 1967 ff.	8. 4. 1971
Stammanteil	Schweizerische Volksbank	220579	1	500	—	—	—	Coupons Nrn. 24-38	8. 4. 1971
	do.	221094, 229482, 231488/89, 231490/91, 233571, 319986/87, 359506	10	500	—	—	—	Mantel	13. 5. 1971
	do.	227452	1	500	—	—	—	Coupons Nrn. 27 ff.	8. 4. 1971
	do.	237462	1	500	—	—	—	Mantel	8. 4. 1971
	do.	256714	1	—	—	—	—	Coupons Nrn. 27 ff.	13. 5. 1971
	do.	321291, 256239/40	3	—	—	—	—	Coupons Nrn. 23 ff.	13. 5. 1971
	do.	332982	1	—	—	—	—	Couponsbogen mit Coupons Nrn. 29 ff.	8. 4. 1971
	do.	345210	1	500	—	—	—	Coupons Nrn. 16 ff.	8. 4. 1971
Anteilschein	Schweizerischer Liegenschaften Anlagefonds «Interwiss»	89096, 89373, 89374, 93709, 93710	5	—	—	—	—	Coupons Nr. 14 ff.	15. 4. 1971
Aktie	Sklift Axalp-Windegg AG, Brienz	186/87	2	500	—	—	—	—	6. 5. 1971
Obligation	Société romande d'électricité	11626	1	1000	—	3	—	—	16. 4. 1971
	Société romande d'électricité, Clarens-Montreux	11626	1	1000	1951	—	—	—	27. 5. 1971
	Société romande d'électricité SA, Montreux	1001/2	2	1000	—	5%	—	échecance 15. 6. 1970	1. 4. 1971
Kassaschein	Spar- und Leihkasse, Sumiswald	29980	1	5000	—	—	—	—	20. 4. 1971
Obligation	Thurgauische Kantonalbank	250115/18	4	1000	31. 3. 1969	5	31. 3.	Coupons 1971/74	1. 4. 1971
	do.	269880	1	1000	29. 4. 1970	5%	29. 4.	fällig 29. 4. 1975; Coupons 1972/75	22. 6. 1971
Part sociale	Union Vaudoise du Crédit	4058	1	10000	—	—	—	—	27. 5. 1971
Obligation	Volksbank Willisau	18022	1	20000	—	5	20. 4.	fällig 20. 4. 1972; Coupons 1970/71	15. 4. 1971
	do.	18023	1	7000	—	5	20. 4.	fällig 20. 4. 1972; Coupons 1970/72	15. 4. 1971
	Zürcher Kantonalbank	594648, 594650	2	1000	22. 11. 1961	3%	—	fällig 22. 11. 1967	15. 4. 1971
	do.	C 835576	1	5000	22. 11. 1961	3%	—	fällig 22. 11. 1967	15. 4. 1971
	do.	D 844151	1	5000	—	5	20. 6.	Laufzeit 6 Jahre; Coupons 1969 ff.	25. 6. 1971

II. Im Schweizerischen Handelsamtsblatt gerichtlich kraftlos erklärte Titel vom 1. April bis 30. Juni 1971

II. Titres dont l'annulation a été ordonnée par les tribunaux dans la Feuille officielle suisse du commerce du 1^{er} Avril au 30 Juin 1971

Aktie	Bank in Burgdorf	3911/15, 5591/5620, 6786/90, 7737/38, 8640/41, 8751/54, 8805, 8843/48, 9420/22, 9378/81	62	100	—	—	—	—	3. 6. 1971
Bon de caisse	Banque Cantonale Vaudoise	série F, 409	1	5000	1. 10. 1967	4%	—	3 ans dès le 1. 10. 1967	4. 6. 1971
	Banque de l'Etat de Fribourg	116542	1	20000	—	5	10. 1.	coupons 1971/74	2. 4. 1971
	do.	137581	1	4000	—	3%	—	échecance 12. 11. 1968	2. 4. 1971
Azione	Bioproducts SA, Lugano	6150	45	1000	—	—	—	—	17. 4. 1971
Obligation	Crédit Foncier Neuchâtelois	37132	1	1000	11. 10. 1968	5	—	—	18. 5. 1971
	do.	39023	1	10000	10. 10. 1968	5	—	—	18. 5. 1971
	Darlehenskasse Reinach	1527/30	4	10000	11. 6. 1965	—	—	—	4. 6. 1971
	Eidgenössische Anleihe	63516	1	1000	1955 Juni	3	30. 6.	Coupons 1969 ff.	22. 4. 1971
	Ersparniskasse Olten	46738	1	4000	—	3%	—	fällig 1. 1. 1963	22. 4. 1971
	do.	60838	1	5000	—	5%	1. 9.	fällig 1. 9. 1974; Coupons 1970 ff.	22. 4. 1971
Azione	Holdinggesellschaft für Handels- und Immobilienanlagen AG, Lugano	3/50	48	1000	—	—	—	—	7. 5. 1971
Kassenschein	Hypothekarkasse des Kantons Bern	108129	1	1000	—	5	11. 9.	Coupons 1969 ff.	24. 6. 1971
	do.	B 114972/74	3	1000	—	5%	20. 4.	Coupons 1971 ff.	4. 5. 1971
Obligation	Immobilienkassenschatz Schaffhausen	40254	1	4000	—	—	—	fällig 30. 6. 1976; mit 6 Zinscoupons	27. 5. 1971
	Kanton Basel-Stadt	409926	1	1000	1943	3%	—	fällig 30. 11. 1968	27. 5. 1971
Kassenschein	Kantonalbank von Bern	JE 21361	1	1000	—	—	—	Coupons Nrn. 1 ff.	24. 6. 1971
Obligation	Kantonalbank Schwyz	Serie A, 57093/94	2	5000	—	4%	—	fällig 31. 12. 1971	17. 6. 1971
Aktie	Orner SA, Chur	2/50	49	1000	—	—	—	—	16. 4. 1971
Action	SA «Télécabine des Violettes», Montana-Vermala	1858/62	5	1000	—	—	—	—	27. 4. 1971
Obligation	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2251	1	1000	1964	4%	—	Coupons Nr. 6 ff.	1. 4. 1971
	Schweizerische Bankgesellschaft	24468	1	7000	—	4%	—	fällig 23. 3. 1970; Coupon 23. .3. 1970	7. 5. 1971
Stammanteil	Schweizerische Volksbank	222406/7	2	500	—	—	—	Coupons Nr. 5 ff.	13. 5. 1971
	do.	227452, 236381/82, 237566, 262631/32, 288404/05	8	500	—	—	—	—	4. 5. 1971
Obligation	Schweizerische Volksbank (Geschäftsstelle Dietikon)	140214	1	10000	—	—	9. 4.	Coupons 1971 ff.	8. 4. 1971
Aktie	Spar- und Leihkasse Oberfreimatt, Muri	6300/02	3	—	—	—	—	—	4. 5. 1971
Obligation	Union de Banques Suisses	3322	1	6000	10. 9. 1968	5	10. 9.	échecance 10. 9. 1973; coupons 1970 ss.	27. 4. 1971
	do.	41021	1	3000	—	5	—	échecance 10. 10. 1973	18. 5. 1971
Aktie	Volksbank Wohlen-Malters	975	1	500	—	—	—	Coupons Nr. 21 ff.	18. 5. 1971
Obligation	Zürcher Kantonalbank	D 928479	1	5000	5. 2. 1970	5%	20. 4.	Coupons 1971 ff.	27. 5. 1971

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufufe - Sommations - Diffida

Es werden vermisst:

2 Inhaber-Kassenscheine Nr. 2081 und 2082 von je nom. Fr. 5000.— der Amtersparnkasse Aarberg (Zins 5%), versehen mit Jahrescoupons Nr. 3 per 27. August 1971.

Der Besitzer dieser Kassenscheine wird aufgefordert, dieselben binnen 6 Monaten seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem Richteramt Aarberg vorzulegen, widrigenfalls die Kassenscheine für kraftlos erklärt werden.

Ferner wird mit sofortiger Wirkung ein Zahlungsverbot gemäss Artikel 982 OR verfügt. (705²)

3270 Aarberg, den 29. Juni 1971 Der Gerichtspräsident: Kunz

Das nachstehend genannte Wertpapier wird vermisst. An dessen unbekannten Inhaber ergeht die Aufforderung, den erwähnten Titel innert der Auskündungsfrist dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Namenschuldbrief von Fr. 20 000.— vom 10. April 1934, Beleg I/7118, haftend im II. Rang, nach Fr. 180 000.— Vorgang, auf den Liegenschaften der Aktiengesellschaft Hotel Bad Gutenberg Lotzwill Gröbl. Nrn. 485, 487, 489, 590 und 730, Gutenberg-Gröbl. Nrn. 25, 26, 27 und 28, Leimiswil-Gröbl. Nr. 294 und Madiswil-Gröbl. Nrn. 875, 876, 1474, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618 und 1620 zu Gunsten der Kantonalbank von Bern in Langenthal.

Auskündungsfrist: Ein Jahr vom Erscheinen der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. (708³)

4912 Aarwangen, den 29. Juni 1971 Der Gerichtspräsident II: H. Knuchel

Es wird vermisst:

Schuldbrief von Fr. 50 000.—, eingetragen am 19. November 1964, Serie III/3155 + 1. Dezember 1965, III/3845, Vorgang Fr. 260 000.—, lautend zu Gunsten von Frau Beatrice Schnyder-Huber, Renggenstrasse 50, Aarau, lastend im III. Rang auf Büren-Grundbuchblatt Nr. 1521 GZ und 1482 GZ der Gesamteigentümer Marie Louise Staub-Straub, Wallisellen, Hans Rudolf Straub, Lugano, Marguerite Dora Niederer-Staub, Rümlang.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (702²)

3294 Büren a/A, 11. Juni 1971 Der Gerichtspräsident: Jäggi

Es wird vermisst:

das Sparheft der Graubündner Kantonalbank Nr. 423311, lautend auf Inhaber

Die allfälligen Inhaber dieses Sparheftes werden aufgefordert, dieses innert 6 Monaten dem Bezirksamt Plessur in Chur vorzulegen, ansonst das vermisste Sparheft kraftlos erklärt wird. (698²)

7002 Chur, 24. Juni 1971

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

Folgende Titel werden vermisst:

Inhaber-Kassenscheine Nr. 71277/78 zu je nom. Fr. 5000.—, der Amtersparnkasse Fraubrunnen mit Zinscoupons zu 5½% per 29. Mai 1972 und 1973

Inhaber-Kassenscheine Nr. 71317/18 zu je nom. Fr. 5000.—, der Amtersparnkasse Fraubrunnen mit Zinscoupons zu 5½% per 31. August 1971 bis 1973.

Der unbekannte Titelinhaber wird ersucht, die Titel binnen 6 Monaten seit der ersten Auskündigung beim Richteramt Fraubrunnen vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Der AEK Fraubrunnen wird gerichtlich verboten, die Coupons einzulösen. (709³)

3312 Fraubrunnen, den 30. Juni 1971 Der Gerichtspräsident: Schindler

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 25. Juni 1971 den Aufruf des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 200.—, ursprünglich Fr. 500.—, datiert vom 11. Januar 1899 (reduziert am 2. November 1907), eingetragen im Grundregister der Gemeinde Bubikon, Bd. 4 pg. 563/4 (Journalband 13 pg. 480, Nr. 292, Urkundenbuch 1899, Ordn. Nr. 132, CB Nr. 500) haftend im 2. Rang mit einem Kapitalvorgang von Fr. 4500.— auf folgenden Liegenschaften: Wohnhaus und Scheune laut Brandkataster vom Jahr 1888 unter Nr. 194 versichert (heute Assek. Nr. 159) und die Hälfte an einem Ziehbrunnen auf Gottlieb Walders Hausplatz, zirka 130 m² Hofraum und Garten, zirka 6200 m² Wiesen, Acker, und Waldung genannt Langacker, alle drei Grundstücke beieinanderliegend in der Mür-Bubikon, zirka 900 m² Streuland genannt Asp, zirka 800 m² Streuland genannt Seehalden (letzteres am 2. November 1907 verkauft und aus der Pfandhaft entlassen) und zirka 4000 m² Waldung im Sennwald genannt Gwendel. Schuldner und Pfand Eigentümer: ursprünglich Hans Jakob Albrecht, Felixen sel. in Mür-Bubikon; heute Jakob Jaussi, Lanzacker, Bubikon. Gläubiger: ursprünglich Jakob Schlumpf, Widenbühl, Mönchaltorf.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Schuldurkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Hinwil zu melden. Nach unbenütztem Ablauf der Frist wird der Schuldbrief kraftlos erklärt. (717/72)

8340 Hinwil, den 30. Juni 1971

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil
Der Substitut des Gerichtsschreibers:
Dr. Steinmann

Es wird vermisst:

Sparheft Nr. 10846 der Luzerner Kantonalbank, Agentur Meggen, mit einem Saldo von Fr. 5821.05, Wert. 31. Dezember 1970.

Der Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, es innert 6 Monaten, vom Tag der ersten Veröffentlichung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird es kraftlos erklärt. (703²)

6010 Kriens, den 28. Juni 1971

Der Amtsgerichtspräsident I
von Luzern-Land:
Glanzmann

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 19. Mai 1934, Belege Serie I/5656, zu Gunsten Kantonalbank von Bern, haftend im 1. Rang auf Grundstück Herzogenbuchsee-Grundbuchblatt Nr. 1328 des Paul Pfister-Leuenberger, Herzogenbuchsee, im Betrage von Fr. 3000.—

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres, vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufes gerechnet, dem Richteramt Wangen a/A vorzulegen, da sonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (710²)

4705 Wangen a/A, den 30. Juni 1971

Der Gerichtspräsident:
Paul Jufer

Vermisst werden:

1. Depositionen Nr. 17318 der Schweizerischen Kreditanstalt Zug, lautend auf Herrn Hans Seematter, Baar, mit einem Saldo per 24. Mai 1971 von Fr. 11 403.30.

2. Depositionen Nr. 26549 der Schweizerischen Kreditanstalt Zug, lautend auf Herrn Tullio Bedin, Steinhäusern, mit einem Saldo per 24. Mai 1971, von Fr. 7195.80.

Die allfälligen Inhaber dieser Depositionen werden hiermit aufgefordert, diese bis längstens 2. Januar 1972 dem Kantonsgerichtspräsident Zug vorzulegen, ansonst die Depositionen als kraftlos erklärt werden. (704²)

6301 Zug, 29. Juni 1971

Kantonsgerichtspräsident Zug:
Dr. V. Schaller

La pretura di Locarno-Campagna richiamato il decreto di oggi e gli artt. 983 e 984 CO; 2 e 27 LAC; 534 CPC, diffida, lo sconosciuto detentore della

cartella ipotecaria al portatore di Fr. 6000.—, interesse al 5%, iscritta il 23 luglio 1918, documento giustificativo N° 119, gravante in I. grado i vecchi mappali Nri. 648, 649 e 651 di Vira Gambarogno (nuovi numeri 597 e 601) già di proprietà del signor Paolo Martin, ed ora dei suoi eredi (comunione ereditaria);

a produrla alla scrivente pretura entro il 10 luglio 1972, sotto la comminatoria dell'ammortamento. (697²)

6600 Locarno, 25 giugno 1971

Il pretore:
avv. G. Franscini

La pretura di Lugano-Distretto, richiamato il decreto odierno, in relazione agli artt. 870 CCS, 981 e segg. CO, art. 2 LAC e 534 CPC: diffida lo sconosciuto detentore di

tre azioni Nri. 002 - 003 - 046 da nominali Fr. 500.— cadauna della spett. Finge SA, in Lugano, Piazza Dante 8,

andate smarrite, a volerle produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria di ammortamento. (694²)

6900 Lugano, 25 giugno 1971

Per la pretura di Lugano-Distretto:
Il segretario assessore:
Giuseppe Riva

La pretura di Lugano-Distretto, in relazione all'istanza 22/23 giugno 1971 dell'Unione di Banche Svizzere, in Lugano; richiamato il decreto odierno visti gli artt. 870 CCS, 981 segg. CO, art. 2 LAC e 534 CPC: diffida lo sconosciuto detentore del

libretto di risparmio Nri. 502 355 al portatore dell'Unione di Banche Svizzere in Lugano,

andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il 31 dicembre 1971, sotto comminatoria di ammortamento. (695²)

6900 Lugano, 25 giugno 1971

Per la pretura di Lugano-Distretto:
Il segretario assessore:
Giuseppe Riva

La pretura di Lugano-Distretto, richiamato il decreto odierno, in relazione agli artt. 870 CCS, 981 segg. CO, 2 LAC e 534 CPC: diffida lo sconosciuto detentore dei seguenti titoli:

- di Fr. 20 000.— ipoteca di II rango, iscritta l'8 giugno 1925, doc. 223, dopo una precedenza di Fr. 40 000.—, a carico della part. N° 1943 di Lugano, già di proprietà del signor Abramo Kempler fu Giuda ed ora dei sigg. fratelli Elio Ruben e Noemi Bollag.

- di Fr. 20 000.— ipoteca di III rango, iscritta il 17 febbraio 1919, doc. N° 32, dopo una precedenza di complessivi Fr. 70 000.— (ora ridotti a Fr. 68 200) a carico della part. 1181 di Lugano già di proprietà del sig. Abramo Kempler fu Giuda ed ora dei sigg. flli. Elio Ruben e Noemi Bollag,

titoli andati smarriti, a volerli produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria di ammortamento. (696²)

6900 Lugano, 25 giugno 1971

Per la pretura Lugano-Distretto:
Il segretario assessore:
Giuseppe Riva

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Durch Entscheid des Bezirksgerichts Bremgarten vom 1. Juli 1971 ist gemäss Art. 870 ZGB und 986 OR als nichtig und kraftlos erklärt worden:

Inhaber-Schuldbrief datiert vom 28. August 1929, MZ 5%, von Fr. 10 000.— im ersten Rang, haftend auf GB Wohlen Nr. 149, auf Müller-Gretler Flora, Wohlen, als Schuldnerin lautend. (711)

5620 Bremgarten, den 1. Juli 1971

Bezirksgericht Bremgarten

Durch Entscheid des Bezirksgerichts Bremgarten vom 1. Juli 1971 sind gemäss Art. 870 ZGB und 986 OR als nichtig und kraftlos erklärt worden:

Inhaber-Schuldbrief datiert vom 16. Januar 1941/2. Mai 1944 von Fr. 30 000.— im ersten Rang;

Inhaber-Schuldbrief datiert vom 23. Januar 1948 von Fr. 3000.— im zweiten Rang, und

Inhaber-Schuldbrief datiert vom 2. Januar 1950 von Fr. 2000.— im dritten Rang, alle haftend auf GB Fischbach-Göslikon Nr. 80, 81 und 83, auf Hübli August, Landwirt, Fischbach-Göslikon, als Schuldner und die Hypothekar- und Sparkasse Aarau als Gläubigerin lautend. (712)

5620 Bremgarten, den 1. Juli 1971

Bezirksgericht Bremgarten

Gemäss Gerichtsbeschluss vom 21. Juni 1971 werden folgende Inhaber-Obligationen kraftlos erklärt:

Nr. 78837 4% Inhaber-Obligationen der Bank vom Linthgebiet (vorm. Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet), ausgestellt am 21. November 1963, verfallen am 21. November 1969, Fr. 5000.—;

Nr. 78842/43 4% Inhaber-Obligationen dto., ausgestellt am 25. November 1963, verfallen am 25. November 1969, Fr. 10 000.—. (713)

8853 Lachen, den 21. Juni 1971

Bezirksgericht March

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Anmeldung eines Luftfahrzeuges zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch

Die Heliswiss, Schweizerische Helikopter AG, Belp, meldet den Hubschrauber «Agusta Bell 204 B», Werknummer 3048, Hoheits- und Eintragszeichen HB-XBO, zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch an.

Nach Artikel 11, Absatz 1 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Luftfahrzeugbuch sind binnen 30 Tagen schriftlich im Doppel beim Eidgenössischen Luftamt in Bern anzumelden:

- allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme des Luftfahrzeuges unter Angabe der Gründe;
- allenfalls bestehende dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung, unter Angabe der Beweismittel und Vorlage allfälliger Urkunden, ansonst Verzicht auf das dingliche Recht oder auf die Eintragung einer Vormerkung angenommen wird. (AA 313)

3003 Bern, den 30. Juni 1971 Eidgenössisches Luftamt

Der Verwalter des Luftfahrzeugbuches:
Neuenschwander

Liquidation partielle

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations du 16 avril 1947 / 15 mars 1971)

A la maison Burren, Optique et Photo, Pont du Moulin 16 à Bienne, a été autorisée en date du 25 juin 1971 à procéder à une liquidation partielle d'appareils photographiques et cinématographiques, à l'exception de films pour photos.

Le délai d'interdiction de reprendre les espèces de marchandises abandonnées a été fixé au 28 août 1974. (AA 314)

2500 Bienne, 29 juin 1971

Inspectorat municipal de police Bienne
L'Inspecteur de police

Hôtel-Restaurant de La Vendée-Pont-Rouge SA en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux articles 742 et 745 CO

Première publication

Conformément à l'article 742 du Code des Obligations, les créanciers sont invités à produire sans délai leurs créances éventuelles en mains du liquidateur, Monsieur Gérald Dentand - c/o Fiduciaire F. Reyrenn 8, rue Diday, 1211 Genève 11. (AA 312²)

1211 Genève 11, le 1^{er} juillet 1971

Le liquidateur

Eidgenössische Oberzolldirektion
Direction générale des douanes
Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle – Bureau central du contrôle des métaux précieux – Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken – Enregistrement de poinçons de maître – Iscrizione di marchi d'arteifice

a. schweizerische - suisses - svizzeri



No. 2619
 Date de l'enregistrement: 1^{er} juin 1971
Horovitz, Théodore & Cie,
 bijouterie

Genève



No. 2620
 Registrierungsdatum: 2. Juni 1971
Günther Wagner AG,
 Pelikan-Werk

Adliswil



No. 2621
 Date de l'enregistrement: 10 juin 1971
Beeri, E, Mme & Cie,
 bijouterie

Lausanne



No. 2622
 Registrierungsdatum: 10. Juni 1971
Fiechter, Eugen, Ergo-Watch,
 Goldwaren

Tecknau



No. 2623
 Registrierungsdatum: 10. Juni 1971
Türler, A. & Co,
 Uhren

Zürich



No. 2624
 Registrierungsdatum: 10. Juni 1971
Heuberger, Thomas,
 Schmuckwaren

St. Gallen

Firmaänderung – Changement de raison sociale – Cambiamento della ragione sociale

No. 1539 – S. Kocher & Co, «Esk», Grenchen
 à: S. Kocher & Co SA, Grenchen

Uebertragung – Transfert – Trasferimento

No. 984 – Karrer, J. & A., Zürich
 an: Alpiger & Glashütter, Baden

Löschung – Radiation – Cancellazione

No. 1762 – Karrer, J. & A., Zürich
 (SHAB Nr. 25 vom 31. Januar 1961)

b. ausländische - étrangers - stranieri



No. 7023
 Date de l'enregistrement: 15 juin 1971
Graff Diamonds Limited,
 jewellery creations

London E. C. 1



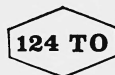
No. 7024
 Registrierungsdatum: 1. Juni 1971
Dugena-Uhren GmbH,
 Uhrgehäuse

Darmstadt



No. 7025
 Date de l'enregistrement: 1^{er} juin 1971
Levy, Bernard «Sylvain»
 joaillier-créations

Paris 14^e



No. 7026
 Date de l'enregistrement: 10 juin 1971
De Marchi F.lli, S.p.A.
 orficeria in genere

Torino



No. 7027
 Date de l'enregistrement: 10 juin 1971
Puig Doria, Jose Ma,
 bijouterie

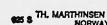
Barcelona



No. 7028
 Date de l'enregistrement: 10 juin 1971
Aremis-Schmuck GmbH,
 Schmuckwaren

Schwäbisch Gmünd

No. 7029
 Registrierungsdatum: 15. Juni 1971



Marthinsen, Th.,
 Silberwarenfabrik

Tønsberg (Norwegen)

Uebertragung – Transfert – Trasferimento

No. 6694 – Corint S. r. l., Milano
 6846 – Pomellato S.p.A., Milano

Löschungen – Radiations – Cancellazioni

No. 5078 – Bremer Silberwarenfabrik AG, Sebaldsbrück bei Bremen (SHAB Nr. 203 vom 31. August 1934)
 No. 5824 – Bremer Silberwarenfabrik AG, Bremen-Sebaldsbrück (SHAB Nr. 290 vom 11. Dezember 1934)
 No. 5837 – Maurer & Co, Wiesbaden (SHAB Nr. 235 vom 8. Oktober 1951)

Handel mit Edelmetallen – Commerce des métaux précieux – Commercio in metalli preziosi

Handelsbewilligungen – Patentes commerciales – Patenti per il commercio

Firmaänderung – Changement de raison sociale – Cambiamento della ragione sociale

No. 359 – Kahn, Siegfried, Inhaber Adolf Mayer-Sommer und Marcel Guggenheim, Neugasse 135, Zürich 5
 an: Siegfried Kahn, Inhaber Adolf Mayer-Sommer, Neugasse 135, Zürich

Uebertragung – Transfert – Trasferimento

No. 351 – Bank Paravicini AG, Bärenplatz 7, 3000 Bern
 an: Metropolitan Bank Ltd, Bärenplatz 7, Bern

Individuelle Schmelzerzeichen – Marques individuelles de fondeur – Marche di fonditore individuali



No. 406
 Doniar SA
 Placage de boîtes de montres
 Bienne

Uebertragungen – Transfers – Trasferimenti

No. 103 – Croisier, Georges, succ. de Lacreuze & Cie, fabrique de montres d'or et de platine, 27, rue de la Coulouvrenière, Genève
 à: J.P.E. SA, Département boîtes, Genève

No. 321 – Fabrique des Montres Solvil et Titus SA, Veyrier/GE
 à: Pauldit SA, Genève

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Loi fédérale

modifiant la loi sur les banques et les caisses d'épargne
 (Du 11 mars 1971)

L'Assemblée fédérale de la Confédération suisse, vu les articles 31quater, 64 et 64bis de la constitution; vu le message du Conseil fédéral du 13 mai 1970, arrête:

I

La loi fédérale du 8 novembre 1934 sur les banques et les caisses d'épargne est modifiée comme il suit:

Chapitre premier: Champ d'application de la loi

Article premier. La présente loi régit les banques, les banquiers privés (raisons individuelles, sociétés en nom collectif et sociétés en commandite) et les caisses d'épargne. Toutes ces entreprises sont désignées ci-après sous le nom de banques.

Sont assimilées aux banques:

- Les sociétés financières et les raisons individuelles à caractère bancaire qui font appel au public pour obtenir des fonds en dépôt. Lorsqu'elles ne font pas appel au public pour obtenir des fonds en dépôts, ces sociétés et raisons individuelles ne sont soumises qu'aux articles 7 et 8;
- Toutes les autres sociétés financières et les raisons individuelles qui font appel au public pour obtenir des fonds en dépôt, en tant qu'elles ne recourent pas exclusivement à l'emprunt;
- Les caisses de crédit à terme différé.

La présente loi ne s'applique notamment pas:

- Aux agents de change et aux maisons de bourse qui se bornent à négocier les valeurs mobilières et à effectuer les opérations qui s'y rapportent directement, sans exercer d'activité bancaire;
- Aux gérants de fortune, aux notaires et aux agents d'affaires qui se bornent à administrer les fonds de leurs clients sans exercer d'activité bancaire.

Seuls les établissements qui ont reçu une autorisation de la Commission des banques en tant que banques peuvent faire figurer le terme de «banque» ou de «banquier» dans leur raison sociale ou dans la désignation de leur but social ou encore s'en servir à des fins de publicité.

La Banque nationale suisse et les centrales d'émission de lettres de gage ne sont soumises à la présente loi qu'en tant que celle-ci le prescrit expressément.

Art. 2. Les dispositions de la présente loi s'appliquent par analogie aux sièges, succursales et agences de banques étrangères ainsi qu'aux

représentants de banques étrangères qui exercent leur activité en Suisse.

La Commission fédérale des banques édicte les dispositions de détail. Elle peut en particulier exiger que les comptoirs disposent d'un capital de dotation suffisant et demander des sûretés.

Chapitre II: Autorisation pour la banque d'exercer son activité

Art. 3. La banque ne peut commencer son activité qu'après en avoir obtenu l'autorisation de la Commission des banques; elle ne peut s'inscrire au registre du commerce avant d'avoir reçu cette autorisation.

L'autorisation est accordée lorsque les conditions suivantes sont réunies:

- Les statuts, les contrats de société et les règlements de la banque en définissent exactement le champ d'activité et prévoient l'organisation correspondant à cette activité; lorsque son but social ou l'importance de ses affaires l'exige, la banque doit instituer d'un part des organes de direction et, d'autre part, des organes préposés à la haute direction, à la surveillance et au contrôle, en délimitant les attributions de chacun d'entre eux de façon à garantir une surveillance appropriée de la gestion;
- La banque organisée en société anonyme, en société en commandite par actions ou en société à responsabilité limitée donne la preuve qu'elle a entièrement libéré le capital minimum fixé dans le règlement d'exécution;
- Les personnes chargées d'administrer et de gérer la banque jouissent d'une bonne réputation et présentent toutes garanties d'une activité irréprochable;
- Les membres de la direction de la banque ont en majorité leur domicile en Suisse. Ceux qui sont domiciliés à l'étranger ne sont autorisés à signer que collectivement avec une autre personne domiciliée en Suisse et également chargée de la gestion.

La banque remettra à la Commission des banques ses statuts, ses contrats de société et ses règlements, et l'informer de toutes les modifications qui y seront apportées ultérieurement, en tant qu'elles ont trait au but social, à l'activité de l'établissement, au capital social ou à l'organisation interne. Les modifications ne pourront être inscrites au registre du commerce qu'après avoir été approuvées par la Commission des banques.

Le présent article n'est pas applicable aux banques cantonales, c'est-à-dire aux banques créées en vertu d'un acte législatif cantonal et dont les engagements sont garantis par le canton, ni aux banques créées avant 1883 en vertu d'un acte législatif cantonal et qui sont administrées avec le concours des autorités cantonales alors même que leurs engagements ne sont pas garantis par le canton.

Art. 3bis (nouveau). Une banque organisée selon le droit suisse mais qui est en mains étrangères n'est autorisée à s'établir en Suisse que si son régime de surcroît les conditions ci-après, qui valent également pour les sièges, succursales ou agences d'une banque étrangère ou en mains étrangères, ainsi que pour les représentants permanents d'une banque étrangère:

- La réciprocité est garantie par les Etats où les fondateurs étrangers de la banque ou les personnes physiques ou morales qui les dominent ont leur domicile civil ou leur siège;
- La raison sociale de la banque ne doit pas permettre de conclure au caractère suisse de l'établissement ni laisser présumer un tel caractère;
- La Banque nationale atteste que la banque requérante lui a donné l'assurance qu'elle adhère à la politique suisse en matière monétaire et dans le domaine du crédit.

La banque est tenue de renseigner la Banque nationale sur les affaires qu'elle traite ainsi que sur ses relations avec l'étranger.

Les dispositions du 1^{er} alinéa s'appliquent à la banque organisée selon le droit suisse et dans laquelle la participation étrangère directe ou indirecte s'élève à plus de la moitié du capital social ou des voix ou qui est dominée d'autre manière par des étrangers. Sont réputées étrangères:

- Les personnes physiques qui n'ont pas la nationalité suisse ni ne sont au bénéfice du permis d'établissement;
- Les personnes morales et les sociétés de personnes qui ont leur siège à l'étranger ou qui, si elles ont leur siège en Suisse, sont dans les mains de personnes étrangères au sens défini sous lettre a.

Art. 3ter (nouveau). Les banques qui ont passé en mains étrangères doivent solliciter l'autorisation complémentaire prévue à l'article 3bis.

La banque en mains étrangères est tenue de solliciter une nouvelle autorisation complémentaire si une modification intervient dans l'état des principaux actionnaires ou d'autres personnes exerçant également une influence prépondérante dans l'établissement.

Les membres de l'administration et de la direction de la banque sont tenus de communiquer à la Commission des banques tout fait permettant de conclure à une domination étrangère sur l'établissement ou à une modification dans l'état des personnes exerçant cette domination. L'obligation de s'annoncer incombe également à celui qui exerce la domination étrangère.

Chapitre III: Fonds propres, liquidité et autres règles de gestion

Art. 4, 2^e, 3^e et 4^e al. Le règlement d'exécution fixera les prescriptions à observer en des circonstances normales, en tenant compte du genre d'activité et de la nature des établissements; il définira les termes de «fonds propres», d'«disponibilités», d'«actifs facilement réalisables» et d'«engagements à court terme».

La Commission des banques peut décider dans des cas spéciaux que les prescriptions prévues au 2^e alinéa seront assouplies ou au contraire renforcées.

Il ne sera pas prescrit de proportion entre les fonds... (reste inchangé)

Art. 4bis (nouveau). Les prêts et avances qu'une banque accorde à un client de même que les participations qu'elle prend dans une entreprise doivent être proportionnés à l'ampleur de ses fonds propres.

Le règlement d'exécution fixera la relation entre les prêts, avances et participations, d'une part, et les fonds propres, d'autre part, selon qu'il s'agit ou non de collectivités de droit public et d'après la valeur des sûretés.

Le présent article ne s'applique pas aux sociétés financières.

Art. 4ter (nouveau). La banque ne peut accorder des crédits aux membres de ses organes, aux principaux actionnaires ainsi qu'aux personnes et sociétés qui leur sont proches qu'en vertu des principes généralement reconnus dans la branche.

Le présent article ne s'applique pas aux sociétés financières.

Art. 4quater (nouveau). Tant dans le pays qu'à l'étranger, les banques s'abstiendront de toute publicité trompeuse et ne se prévaudront pas non plus de leur siège en Suisse ou d'institution suisses pour faire une publicité impulsive.

Art. 5, al. 1bis (nouveau). Sont aussi attribués au fonds de réserve, quand bien même celui-ci aurait atteint le plafond légal:

- a) Le produit résultant, après déduction des dépenses, de l'émission d'actions ou de parts sociales au-dessus de leur valeur nominale;
- b) Un dixième des montants distribués aux ayants droit sur le bénéfice net après le versement habituel au fonds de réserve et après paiement d'un dividende ou d'un intérêt de 5 pour cent sur les parts sociales.

Chapitre IV: Comptes annuels et bilans

Art. 6, 3^e al. Les banques dont le bilan présente un total s'élevant à cinquante millions de francs au moins établiront un bilan intermédiaire à la fin du premier semestre de l'exercice. Celles dont le bilan présente un total s'élevant à deux cents millions de francs au moins établiront trois bilans intermédiaires au terme de chacun de trois premiers trimestres de l'exercice.

Chapitre V: Relations des banques avec la Banque nationale

Art. 7. Les banques sont tenues de remettre leurs comptes annuels à la Banque nationale.

Si l'importance de l'établissement ou la nature de ses opérations le justifie, la Banque nationale peut en outre exiger des bilans semestriels détaillés et des bilans intermédiaires trimestriels ou mensuels.

La Banque nationale peut exiger des banques toute autre information se rapportant au bilan. Elle peut requérir d'autres informations encore, pour autant que celles-ci soient de nature à faciliter la tâche qui lui incombe en vertu de l'article 2 de la loi sur la Banque nationale.

La Banque nationale, après avoir consulté les banques, fixe la procédure de notification; elle peut notamment prescrire l'emploi de formules types.

Le présent article s'applique aussi aux sociétés financières à caractère bancaire qui ne font pas appel au public pour obtenir des fonds en dépôt.

Art. 8. Les banques ainsi que les sociétés financières au sens de l'article 7, 5^e alinéa, qui se proposent de conclure l'une des opérations définies au 2^e alinéa ou d'y participer, sont tenues d'en informer au préalable la Banque nationale.

Les opérations visées au 1^{er} alinéa sont les suivantes:

- a) ... (ancien texte);
- b) ... (ancien texte);
- c) ... (ancien texte);
- d) Participation au placement initial d'obligations étrangères d'une durée d'au moins douze mois; cette dernière échéance est réputée acquise même lorsque l'emprunteur a le droit de demander une prorogation d'une durée totale de douze mois au moins.

Si la tendance du change, celle du taux de l'intérêt de l'argent ou des capitaux ou la sauvegarde des intérêts économiques du pays le justifie, la Banque nationale a le droit de mettre son veto à ces opérations ou de subordonner son autorisation à certaines conditions. L'examen de la sécurité du placement n'incombe pas à la Banque nationale.

... (ancien texte).

Le présent article ne s'applique pas:

- a) Aux opérations définies au 2^e alinéa, lettres a à c, lorsqu'elles sont inférieures à dix millions de francs, ni aux participations prises dans de telles opérations;
- b) Aux placements d'obligations étrangères selon le 2^e alinéa, lettre d, lorsqu'il y a lieu de penser qu'elles n'atteindront pas trois millions de francs dans le courant d'une année; la Banque nationale peut temporairement fixer la limite à un montant supérieur à trois millions de francs.

Art. 9. La Banque nationale est tenue de garder le secret sur les informations et communications qu'elle reçoit.

Elle publie des statistiques globales reproduisant en tout ou partie les comptes annuels, les bilans intermédiaires et les informations que les banques lui communiquent.

Chapitre VI: Remboursement du capital social; dispositions spéciales sur les banques coopératives

Art. 12, 3^e al. Le remboursement ne peut avoir lieu que si les créanciers restent pleinement couverts et que la liquidité est assurée.

Chapitre VII: Dépôts d'épargne

Art. 15, 1^{er} et 2^e al. Seules les banques publiant des comptes annuels peuvent accepter des dépôts portant, sous quelque forme que ce soit, la dénomination d'«épargne». Les sociétés financières et les autres entreprises ne sont pas autorisées à accepter de tels dépôts et il leur est interdit, pour ce qui concerne les fonds déposés chez elles, de faire figurer le mot d'«épargne» dans leur raison sociale ou dans la désignation de leur but social ou encore de s'en servir à des fins de publicité.

Les dépôts d'épargne sont, en cas de faillite, colloqués dans la troisième classe jusqu'à concurrence de cinq mille francs pour chaque déposant. Au-delà de ce montant, une nouvelle tranche sera colloquée dans la quatrième classe jusqu'à concurrence également de cinq mille francs. Un seul et même livret ne donne droit qu'une fois à ces deux privilèges de cinq mille francs, quel que soit le nombre de ses titulaires.

Art. 16, 1^{er} al. Les cantons peuvent instituer en faveur des dépôts d'épargne au sens défini à l'article 15, 1^{er} alinéa, qui sont opérés pour le compte d'un comptoir bancaire établi sur leur territoire, un droit de gage légal à concurrence de cinq mille francs sur les papiers-valeurs et autres créances du comptoir bancaire; ce privilège légal n'est pas soumis aux règles du code civil sur le gage mobilier.

Chapitre IX: Contrôle et révision

Art. 19, 1^{er} et 2^e al. Les réviseurs s'assurent que les comptes annuels sont établis, tant à la forme qu'au fond, conformément aux prescriptions des lois, des statuts et des règlements. Ils veilleront aussi à ce que les dispositions de la présente loi et du règlement d'exécution y afférent ainsi que, le cas échéant, les dispositions cantonales régissant le droit de gage légal en faveur des dépôts d'épargne soient observées et à ce que soient respectées les conditions requises pour les autorisations.

La banque donnera aux réviseurs la possibilité de consulter en tout temps les livres et pièces comptables, tiendra à leur disposition les documents utilisés habituellement dans le système bancaire suisse en vue de la vérification et de l'évaluation des actifs et des engagements et enfin leur fournira tous les renseignements dont ils pourraient avoir besoin dans l'accomplissement de leur tâche.

Art. 21, 2^e à 4^e al. Le rapport sera communiqué aux organes préposés à la haute direction, à la surveillance et au contrôle en vertu de la loi, des statuts, du contrat de société ou de règlement. Si la banque a la personnalité juridique, le rapport sera également remis à l'organe de contrôle prévu par le code des obligations.

Lorsque, au cours de leurs travaux, les réviseurs décèlent des infractions aux prescriptions légales ou d'autres irrégularités, ils doivent inviter la banque à régulariser sa situation dans un délai approprié. Si ce délai n'est pas observé, ils en réfèrent à la Commission des banques.

Lorsque les réviseurs jugent inutile de fixer un délai au sens du 3^e alinéa ou qu'ils décèlent des infractions pénales, de graves irrégularités, la perte de la moitié des fonds propres ou d'autres faits de nature à compromettre la sécurité des créanciers, ou enfin lorsqu'ils ne sont plus en mesure d'attester que les créanciers sont encore couverts par les actifs, ils sont tenus d'en informer aussitôt la Commission des banques.

Art. 22. Chaque banque supporte les frais qu'occasionne la révision. Les frais seront calculés selon les tarifs approuvés par la Commission des banques.

Les créances de l'organe de révision nées en vertu du présent article seront, en cas de faillite, colloquées dans la troisième classe.

Chapitre X: Commission fédérale des banques

Art. 23. Le Conseil fédéral nomme une Commission fédérale des banques composée de sept à neuf membres, dont il désigne le président et les deux vice-présidents. La commission est chargée de surveiller de son propre chef les banques et les fonds de placement. Elle est assistée d'un secrétaire permanent.

La commission, qui peut se scinder en une chambre des banques et une chambre des fonds de placement, édicte un règlement intérieur qui est soumis à l'approbation du Conseil fédéral.

La commission présente au moins une fois l'an au Conseil fédéral un rapport sur son activité. Elle traite avec le Conseil fédéral par l'entremise du Département fédéral des finances et des douanes.

Les frais de la commission et de son secrétaire sont à la charge de la Confédération. La commission perçoit toutefois des émoluments pour ses décisions. Les dispositions de détail figureront dans le règlement d'exécution.

Les membres de la commission doivent être experts en la matière. Ni les présidents, vice-présidents, délégués ou membres du comité directeur du conseil d'administration d'une banque ni les membres de la direction d'un tel établissement, d'un organe de révision agréé ou encore de la direction d'un fonds de placement ne sont éligibles.

Art. 23bis (nouveau). La Commission des banques prend les décisions nécessaires à l'application de la loi et veille au respect des prescriptions légales.

La commission peut exiger des organes de révision et des banques tous les renseignements et tous les documents dont elle a besoin dans l'exécution de sa tâche; elle est autorisée à demander des rapports aux organes de révision, en particulier leur rapport de révision, comme aussi à ordonner des révisions extraordinaires.

Art. 23ter (nouveau). Lorsque la Commission des banques apprend que des infractions aux prescriptions légales ou d'autres irrégularités ont été commises, elle prend les mesures nécessaires au rétablissement de l'ordre légal et à la suppression des irrégularités.

Si, en dépit d'une mise en demeure, la décision exécutoire de la commission n'est pas respectée dans le délai fixé, la commission peut prendre d'elle-même, mais aux frais de la banque défaillante, les mesures qu'elle lui avait prescrites.

Si une banque refuse de se soumettre à une décision exécutoire, la commission peut également la publier dans la Feuille officielle suisse du commerce ou la porter de toute autre manière à la connaissance du public. Une telle mesure devra être précédée d'une mise en demeure.

Lorsque la commission apprend l'existence d'une infraction aux articles 46, 49 et 50 de la présente loi, elle en informe sans tarder le Département fédéral des finances et des douanes. Si elle apprend l'existence d'infractions aux articles 47 et 48 de la présente loi ou de crimes ou délits de droit commun, elle en informe l'autorité cantonale compétente.

Art. 23quater (nouveau). La Commission des banques peut déléguer un expert, en qualité d'observateur, auprès d'une banque dont les créanciers risquent d'être sérieusement lésés par des irrégularités graves. Cette tâche peut être confiée à l'organe de révision prévu par la présente loi. Les frais sont à la charge de la banque défaillante.

L'observateur surveille l'activité des organes dirigeants de la banque. Il veille en particulier à l'exécution des mesures ordonnées par la commission qu'il tient constamment au courant. Il jouit à cet effet d'un droit de regard illimité dans les affaires ainsi que dans les livres et les dossiers de la banque, sans pour autant être autorisé à intervenir dans l'activité même de l'établissement.

Les créances de l'observateur nées en vertu du présent article seront, en cas de faillite, colloquées dans la troisième classe.

Art. 23quinquies (nouveau). La Commission des banques retire à la banque qui ne remplit plus les conditions requises ou qui viole gravement ses obligations légales l'autorisation d'exercer son activité.

Le retrait de l'autorisation entraîne, pour les personnes morales, les sociétés en nom collectif et les sociétés en commandite, la dissolution et, pour les raisons individuelles, la radiation au registre du commerce. La commission désigne le liquidateur et surveille son activité.

Art. 24. Les décisions de la Commission des banques peuvent être déférées par la voie du recours de droit administratif au Tribunal fédéral, en vertu du titre cinquième de la loi fédérale d'organisation judiciaire du 16 décembre 1943.

Chapitre XI: Prorogation des échéances

Art. 27. Avant de se prononcer sur une demande de prorogation, le Conseil fédéral consulte la Banque nationale et la Commission des banques... (reste de l'article inchangé).

Chapitre XII: Sursis

Art. 29, al. 1bis et 1ter (nouveaux). Le juge désigne un commissaire provisoire qui, jusqu'à la décision prise sur la requête ou jusqu'à l'ouverture de la faillite, a la même compétence que le commissaire ordinaire. L'organe de révision prévu par la présente loi peut être désigné comme commissaire provisoire. Les actes juridiques accomplis par la banque entre la fermeture des guichets ou la présentation de la requête et la désignation du commissaire provisoire, sont nuls à l'égard des créanciers.

Lorsqu'une banque a présenté une demande de sursis, le juge de la faillite sursoit au jugement de faillite jusqu'à ce que la requête ait été examinée.

Art. 32, 1^{er} al. Le sursis a les effets définis à l'article 297 de la loi fédérale du 11 avril 1889 sur la poursuite pour dettes et la faillite.

Art. 35, 2^e al. Si, en revanche, il apparaît durant le sursis que la banque est surendettée ou qu'elle ne sera pas en mesure, à l'expiration du sursis, de remplir ses engagements à l'échéance ni de procéder à un assainissement extrajudiciaire, le juge charge le commissaire de requérir la déclaration immédiate de faillite auprès du juge compétent, à moins que la banque ne dépose une demande de concordat. L'ajournement de la déclaration de faillite, prévu aux articles 725, 4^e alinéa, et 903, 5^e alinéa, du code des obligations, n'est pas autorisé.

Chapitre XIII: Prescriptions particulières en matière de faillite et de concordat

Art. 36, 3^e à 5^e al. Les créances inscrites dans les livres de la banque sont réputées avoir été produites.

Les gouvernements cantonaux désigneront une seule autorité cantonale comme juge de la faillite.

Le Tribunal fédéral peut encore édicter, pour la procédure de faillite, d'autres prescriptions s'écarterant de la loi du 11 avril 1889 sur la poursuite pour dettes et la faillite.

Art. 37, al. 1 et 1ter et 9^e al. (nouveaux). Lorsqu'une banque présente une demande de sursis concordataire, l'autorité concordataire désigne une administration provisoire qui, jusqu'à la décision prise sur la requête ou jusqu'à l'ouverture de la faillite, aura la même compétence que l'administration ordinaire. L'organe de révision prévu par la présente loi peut être désigné comme administration provisoire. Si un commissaire a déjà été désigné, c'est lui qui sera administrateur provisoire. Les actes juridiques accomplis par la banque entre la fermeture des guichets ou entre la présentation d'une demande de sursis concordataire et la désignation de l'administration provisoire, sont nuls à l'égard des créanciers.

Lorsqu'une banque a présenté une demande de sursis concordataire, le juge de la faillite sursoit au jugement de faillite jusqu'à ce que la requête ait été examinée.

Si l'autorité concordataire fait droit à la demande de sursis concordataire, elle désigne à titre définitif un administrateur, à moins qu'un commissaire n'ait déjà été institué à cet effet.

Le Tribunal fédéral peut encore édicter, pour la procédure concordataire, d'autres prescriptions s'écarterant de la loi du 11 avril 1889 sur la poursuite pour dettes et la faillite.

Chapitre XIV: Responsabilités et dispositions pénales

Art. 46. Celui qui, intentionnellement:

- a) Aura, sans en avoir reçu l'autorisation de la Commission des banques, ouvert une banque, exploité un siège, une succursale ou une agence d'une banque étrangère ou encore nommé un représentant permanent d'une banque étrangère;
- b) Aura omis de solliciter l'autorisation complémentaire requise pour les banques en mains étrangères;
- c) Aura enfreint les conditions mises à l'autorisation;
- d) Aura indûment utilisé, dans sa raison sociale, dans la désignation du but social ou dans sa publicité, le terme de «banque», de «banquier» ou d'«épargne»;
- e) Aura fait une publicité trompeuse ou se sera prévalu du siège suisse de la banque ou d'institutions suisses pour faire une publicité abusive;
- f) Aura indûment accepté des dépôts d'épargne;
- g) Aura constitué un nouveau droit de gage sur nantissement ou placé ce gage en report, contrairement aux dispositions de l'article 17;
- h) Aura conclu une opération visée à l'article 8 sans avoir consulté la Banque nationale, ou nonobstant son opposition ou les conditions par elle imposées;
- i) Aura donné de faux renseignements à la Commission des banques, à l'organe de révision ou à la Banque nationale;
- k) Aura, en exécutant le contrôle ou en établissant le rapport y afférent, violé de manière grossière les obligations que la présente loi ou les dispositions d'exécution lui assignent en qualité d'organe de révision agréé, et aura en particulier fourni dans le rapport de révision de fausses indications ou dissimulé des faits importants ou encore omis d'adresser à la banque ayant fait l'objet de la révision le rappel prescrit par la loi ou d'établir le rapport qu'il doit présenter à la Commission des banques;
- l) N'aura pas dûment tenu les livres ni conservé les livres et les pièces justificatives conformément aux prescriptions;

sera puni de l'emprisonnement pour six mois au plus ou de l'amende jusqu'à concurrence de 50 000 francs.

Si le délinquant a agi par négligence, la peine sera l'amende jusqu'à concurrence de 30 000 francs.

Art. 47, 1. Celui qui, en sa qualité de membre d'un organe, d'employé, de mandataire, de liquidateur ou de commissaire de la banque, d'observateur de la Commission des banques, ou encore de membre d'un organe ou d'employé d'une institution de révision agréée, aura révélé un secret à lui confié ou dont il avait eu connaissance à raison de sa charge ou de son emploi,

celui qui aura incité autrui à violer le secret professionnel,

sera puni de l'emprisonnement pour six mois au plus ou de l'amende jusqu'à concurrence de 50 000 francs.

2. Si le délinquant a agi par négligence, la peine sera l'amende jusqu'à concurrence de 30 000 francs.

3. La violation du secret demeure punissable alors même que la charge ou l'emploi a pris fin ou que le détenteur du secret n'exerce plus sa profession.

4. Sont réservées les dispositions de la législation fédérale et cantonale statuant l'obligation de renseigner l'autorité et de témoigner en justice.

Art. 48. Celui qui, en produisant ou en répandant des allégations qu'il savait fausses, aura porté atteinte au crédit d'une banque, de la Banque nationale ou des centrales d'émission de lettres de gage ou encore l'aura compromis, sera puni, sur plainte, de l'emprisonnement ou de l'amende.

Art. 49. Celui qui, intentionnellement:

- a) N'aura pas établi ou publié les comptes annuels ou les bilans intermédiaires conformément aux prescriptions de l'article 6;
- b) N'aura pas soumis ses comptes annuels au contrôle de l'organe de révision agréé ou aura omis de faire procéder à la révision exigée par la Commission des banques;
- c) N'aura pas rempli ses obligations envers l'organe de révision;
- d) N'aura pas obtempéré à une injonction de la Commission des banques l'invitant à rétablir l'ordre légal et à supprimer les irrégularités;
- e) Aura omis de fournir à la Commission des banques ou à la Banque nationale les informations qu'il était tenu de lui communiquer;
- f) Aura remboursé des parts sociales à l'encontre des dispositions de l'article 12;

sera puni des arrêts ou de l'amende jusqu'à concurrence de 20 000 francs.

Si l'auteur a agi par négligence, la peine sera l'amende jusqu'à concurrence de 10 000 francs.

Art. 50. Celui qui, intentionnellement ou par négligence, aura en outre contrevenu à la présente loi ou à une ordonnance d'exécution, à des instructions générales édictées en vertu de ces dispositions, ou encore à une décision à lui signifiée sous la menace de la peine prévue au présent article, sera puni de l'amende jusqu'à concurrence de 5000 francs.

Art. 51. Si les infractions aux articles 46, 49 et 50 sont commises dans la gestion d'une personne morale, d'une société en nom collectif ou en commandite, ou encore d'une raison individuelle, les dispositions pénales sont applicables aux personnes qui ont agi ou auraient dû agir en leur nom.

Si la sanction envisagée est une amende qui ne dépasse pas 2000 francs, l'amende pourra être infligée à la personne morale, à la société en nom collectif ou en commandite ou à la raison individuelle, à l'exclusion des personnes mentionnées au 1^{er} alinéa.

Art. 51bis (nouveau). Les infractions aux articles 46, 49 et 50 seront poursuivies et jugées par le Département fédéral des finances et des douanes, conformément à la cinquième partie de la loi fédérale du 15 juin 1934 sur la procédure pénale (art. 321 s.).

S'il juge réunies les conditions de la peine privative de liberté, le Département transmet le dossier à l'autorité pénale compétente, ce qui vaut plainte. Les jugements et les décisions de non-lieu seront aussitôt communiqués, en expédition complète, au Conseil fédéral, par l'entremise du Ministère public de la Confédération.

Il appartient aux cantons de poursuivre et de juger les infractions aux articles 47 et 48.

La poursuite des contraventions se prescrit par cinq ans. Lorsque la prescription est interrompue, ce délai ne peut être prorogé de plus de la moitié.

Chapitre XV: Dispositions transitoires et finales

Art. 53, 1^{er} al., lettre a. A l'entrée en vigueur de la présente loi sont abrogées: a) Les dispositions cantonales sur les banques, à l'exception toutefois de celles qui visent les banques cantonales, de celles qui instituent un privilège légal en faveur des dépôts d'épargne conformément à l'article 16, de celles qui régissent le commerce, à titre professionnel, des papiers-valeurs et de celles qui régissent la surveillance de l'application des prescriptions de droit cantonal contre les abus en matière d'intérêts;

Art. 55. Abrogé.

II

Les banques et les sociétés financières fondées avant l'entrée en vigueur de la présente loi ne sont pas tenues de solliciter une nouvelle autorisation pour poursuivre leur activité.

Les sociétés financières qui sont désormais soumises à la présente loi s'annonceront à la Commission des banques dans les trois mois qui suivent son entrée en vigueur.

Les banques et les sociétés financières sont tenues de s'adapter, dans les deux ans qui suivent l'entrée en vigueur de la présente loi, aux prescriptions de l'article 3, 2^e alinéa, lettres a, c et d, ainsi qu'à celles de l'article 3bis, 1^{er} alinéa, lettre c. A défaut, l'autorisation peut leur être retirée.

A l'effet du tenir compte du caractère propre aux sociétés financières et aux caisses de crédit à terme différé, le Conseil fédéral est autorisé à édicter des prescriptions particulières.

III

Sont modifiés ou abrogés dès l'entrée en vigueur de la présente loi:

1. La loi fédérale du 11 avril 1889 sur la poursuite pour dettes et la faillite est modifiée comme il suit:

Art. 219, 4^e al., troisième classe, lettre e (nouveau), et quatrième classe, lettre b (nouveau):

Troisième classe

e) Les créances des organes de révision nées en vertu de l'article 22 et celles de l'observateur de la Commission des banques au sens de l'article 23quatre de la loi fédérale du 8 novembre 1934 sur les banques et les caisses d'épargne.

Quatrième classe

a) La moitié de la créance...
b) Tout dépôt fait auprès d'une banque qui ne jouit pas de la garantie d'un canton et dont la dénomination porte le mot d'«épargne», jusqu'à concurrence de cinq mille francs pour chaque déposant, en tant que le dépôt excède cinq mille francs. Un seul et même livret ne donne droit qu'une fois au privilège de 5000 francs, quel que soit le nombre de ses titulaires.

2. L'arrêté fédéral du 29 septembre 1934 concernant les caisses de crédit à terme différé (établissements dénommés sociétés d'épargne pour prêts de construction et institutions similaires) et les dispositions d'exécution y afférentes sont abrogés.

3. La loi fédérale du 1^{er} juillet 1966 sur les fonds de placement est modifiée comme il suit:

Art. 3, 4^e al. Quant la direction est une société coopérative, les articles 12 et 49, 1^{er} alinéa, lettre f, et 2^e alinéa, de la loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne s'appliquent au remboursement des parts sociales.

Art. 40, 2^e al. Abrogé.

Art. 43, 3^e al. Si elle apprend l'existence d'une infraction punissable en vertu de la présente loi, l'autorité de surveillance en informe sans tarder le Département fédéral des finances et des douanes; si elle apprend l'existence de crimes ou délits de droit commun, elle en informe l'autorité cantonale compétente.

Art. 50, ch. 2. Abrogé.

Art. 51, 2^e al. Si la sanction envisagée est une amende qui ne dépasse pas 2000 francs, l'amende peut être infligée à la personne morale, à la société en nom collectif ou en commandite ou à la raison individuelle, à l'exclusion des personnes mentionnées au 1^{er} alinéa.

Art. 52. C. Procédure pénale. Les infractions sont poursuivies et jugées par le Département fédéral des finances et des douanes conformément à la cinquième partie de la loi fédérale du 15 juin 1934 sur la procédure pénale (art. 321 s.).

S'il juge réunies les conditions de la peine privative de liberté, le département transmet le dossier à l'autorité pénale compétente, ce qui vaut plainte. Les jugements et les décisions de non-lieu seront aussitôt communiqués, en expédition complète, au Conseil fédéral, par l'entremise du Ministère public de la Confédération.

La poursuite des contraventions se prescrit par cinq ans. Lorsque la prescription est interrompue, ce délai ne peut être prorogé de plus de la moitié.

4. L'arrêté fédéral du 21 mars 1969 instituant le régime du permis pour les banques en mains étrangères est abrogé.

IV

Le Conseil fédéral fixe la date de l'entrée en vigueur de la présente loi.

Ainsi arrêté par le Conseil des Etats

Berne, le 11 mars 1971

Le président, Theus
Le secrétaire, Sauvant

Ainsi arrêté par le Conseil national

Berne, le 11 mars 1971

Le président, Weber
Le secrétaire, Hufschmid

Le Conseil fédéral arrête:

La loi fédérale ci-dessus, publiée le 26 mars 1971, sera insérée dans le Recueil des lois fédérales.

Berne, le 24 juin 1971

Par ordre du Conseil fédéral suisse:
Le chancelier de la Confédération,
Huber

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la mise en vigueur de la loi révisée sur les banques
(Du 24 juin 1971)

Le Conseil fédéral suisse, vu le chiffre I, article 3, 2^e alinéa, lettre b, et le chiffre IV de la loi fédérale du 11 mars 1971 modifiant la loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne, arrête:

Article premier. La loi fédérale du 11 mars 1971 modifiant la loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne entre en vigueur le 1^{er} juillet 1971.

Art. 2. Pour la fondation de nouvelles banques organisées en société anonyme, en société en commandite par actions ou en société à responsabilité limitée, le capital minimum entièrement libéré doit atteindre 2 millions de francs.

Bestand der kontrollpflichtigen ausländischen Arbeitskräfte Ende April 1971

Rückgang der Zahl der Jahresaufenthalter
Zunahme der Niedergelassenen
Stabilisierung weiterhin gewährleistet

Soeben sind die ersten definitiven Ergebnisse der Erhebung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über den Bestand der kontrollpflichtigen ausländischen Arbeitskräfte von Ende April 1971 bekannt geworden. Die Zahl der erwerbstätigen Jahresaufenthalter hat sich gegenüber Ende April 1970 von 439 426 auf 401 495 vermindert. Die Bundesratsbeschlüsse über die Begrenzung der Zahl der erwerbstätigen Ausländer vom 16. März 1970/21. April 1971 bewirkten somit innert Jahresfrist einen Rückgang der Zahl der erwerbstätigen Jahresaufenthalter um 37 931.

Die regionale Gliederung der kontrollpflichtigen ausländischen Arbeitskräfte zeigt, dass die Zahl der Jahresaufenthalter in fast allen Kantonen, insbesondere auch den stark industrialisierten, rückläufig war. Der Uebergang zur Globalplafonierung hat, jedenfalls bisher, nicht zu der befürchteten einseitigen Abwanderung in die Industriezentren geführt.

Obchon der Bestand der erwerbstätigen Niedergelassenen (d. h. Ausländer mit in der Regel mehr als 10 Jahren ununterbrochenem Aufenthalt in der Schweiz) gemäss Erhebung der Eidgenössischen Fremdenpolizei von Ende April 1971 innert Jahresfrist um rund 28 000 auf 194 000 zugenommen hat, ist die Stabilisierung, bezogen auf die Gesamtzahl der erwerbstätigen Niedergelassenen und Jahresaufenthalter, weiterhin gewährleistet. Die Zahl der Ausländer dieser beiden Kategorien war Ende April 1971 rund 10 000 oder 1,7% kleiner als im Vorjahr.

	April 1970	April 1971	absolut	in %
Niedergelassene	166 510	194 338	+ 27 828	+ 16,7
Jahresaufenthalter	439 426	401 495	- 37 931	- 8,6
Total	605 936	595 833	- 10 103	- 1,7

Ende April 1971 wurden 139 065 Saisonarbeiter und 83 865 Grenz-gänger gezählt. Im Vergleich zum Vorjahr haben somit die Saisonar-beiter um 21 146 oder um 17,9% und die Grenz-gänger um 11 016 oder um 15,1% zugenommen.

Bei den Grenz-gängern handelt es sich um eine eindeutige Erhöhung. Bei den Saisonarbeitern ist die Zunahme darauf zurückzuführen, dass die Einreisen in diesem Jahr, besonders wegen der für das Baugewerbe günstigen Witterung, früher erfolgten. Eine endgültige Beurteilung der Entwicklung bei den Saisonarbeitern wird erst möglich sein, wenn die Ergebnisse per Ende August, die jeweils den Höchststand betreffen, bekannt werden.

Die detaillierten Aufstellungen über die Zählungen per Ende April 1971 nach Kantonen, Berufsgruppen, Nationalitäten und Aufenthalts-kategorien werden spätestens in der Juli-Ausgabe der Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» veröffentlicht.

L'effectif des travailleurs étrangers sous contrôle à fin avril 1971

Diminution du nombre des travailleurs à l'année
Augmentation des travailleurs au bénéfice d'un permis d'établissement
La stabilisation continue d'être garantie

On vient d'avoir connaissance des premiers résultats définitifs de l'enquête de l'Office fédéral de l'Industrie, des arts et métiers et du travail sur l'effectif à fin avril 1971 des travailleurs étrangers sous contrôle. Le nombre des travailleurs à l'année a baissé depuis avril 1970 de 439 426 à 401 495. Ainsi, les arrêtés du Conseil fédéral des 16 mars 1970 et 21 avril 1971 sur la limitation du nombre des étrangers exerçant une activité lucrative ont entraîné d'une année à l'autre un recul de 37 931 de l'effectif des travailleurs à l'année. La répartition géographique de la main-d'œuvre étrangère sous contrôle montre que le nombre des travailleurs à l'année a baissé dans presque tous les cantons, en particulier également dans les cantons fortement industrialisés. L'introduction du système du plafonnement global n'a pas provoqué, du moins jusqu'ici, un afflux des travailleurs étrangers vers les centres industriels, comme on pouvait le craindre.

Bien que l'effectif des travailleurs étrangers (c'est-à-dire en règle générale des étrangers ayant séjourné en Suisse de manière ininterrompue pendant plus de 10 ans) ait augmenté d'une année à l'autre — selon l'enquête de la Police fédérale des étrangers de fin avril 1971 — d'environ 28 000 pour se situer à 194 000, la stabilisation continue d'être garantie compte tenu du nombre total des travailleurs établis et à l'année. L'effectif des étrangers appartenant à ces deux catégories a été, à fin avril 1971, d'à peu près 10 000 ou de 1,7% inférieur comparativement à l'année précédente.

	Avril 1970	Avril 1971	en chiffres absolus	en %
Travailleurs établis	166 510	194 338	+ 27 828	+ 16,7
Travailleurs à l'an- née	439 426	401 495	- 37 931	- 8,6
Total	605 936	595 833	- 10 103	- 1,7

A fin avril 1971, on a dénombré 139 065 saisonniers et 83 865 frontaliers. Ainsi, par rapport à l'année écoulée, le nombre des saisonniers a progressé de 21 146 ou de 17,9% et celui des frontaliers de 11 016 ou 15,1%.

En ce qui concerne les frontaliers, il s'agit d'une nette augmentation. Pour ce qui touche les saisonniers, la hausse s'explique par le fait que cette année ces derniers sont entrés dans notre pays plus tôt que d'habitude, surtout en raison du temps favorable dans le secteur du bâtiment. Il ne sera possible de porter un jugement définitif sur l'évolution du nombre des saisonniers que lorsqu'on connaîtra les résultats de fin août qui reflètent le niveau maximum.

Les informations détaillées concernant la composition à fin avril 1971 de la main-d'œuvre étrangère par cantons, groupes de professions, nationalités et catégories de permis seront publiées au plus tard dans le numéro de juillet de la revue «La Vie économique».

Effettivo dei lavoratori stranieri sottoposti a controllo a fine aprile 1971

Diminuzione del numero dei dimoranti annuali
Aumento dei domiciliati
Ulteriore stabilizzazione garantita

Sono ora apparsi i primi risultati definitivi dell'inchiesta dell'Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro, relativa all'effectivo dei lavoratori stranieri sottoposti a controllo, svolta a fine aprile 1971. Dalla stessa risulta che il numero dei dimoranti annuali esercitanti un'attività lucrativa è diminuito rispetto all'aprile 1970 da 439 426 a 401 495 unità. I decreti del Consiglio federale che limitano l'effectivo degli stranieri esercitanti un'attività lucrativa, del 16 marzo 1970 e 21 aprile 1971, hanno perciò provocato nell'ultimo anno una riduzione dell'effectivo dei lavoratori stranieri esercitanti un'attività lucrativa di 37 931 unità.

Il sistema d'affiliazione regionale dei lavoratori stranieri sottoposti a controllo ha rilevato che il numero degli annuali è in diminuzione in quasi tutti i cantoni, in modo particolare anche in quelli altamente industrializzati. L'applicazione della limitazione globale non ha comunque causato fin'ora, contrariamente a quanto temuto, il trasferimento dei lavoratori annuali verso i centri industriali.

Malgrado l'effectivo dei domiciliati esercitanti un'attività lucrativa (stranieri con in generale oltre 10 anni di permanenza ininterrotta in Svizzera), in base alla statistica della Polizia federale degli stranieri a fine aprile 1971, sia aumentato nell'ultimo anno di circa 28 000 unità portando l'effectivo a 194 000, la stabilizzazione, in rapporto al numero globale dei lavoratori esercitanti un'attività lucrativa domiciliati ed annuali è ulteriormente garantita. L'effectivo di queste due categorie di stranieri a fine aprile 1971 risultava di 10 000 unità ossia dell'1,7% inferiore all'anno scorso.

	Aprile 1970	Aprile 1971	in assoluto	in %
Domiciliati	166 510	194 338	+ 27 828	+ 16,7
Annuali	439 426	401 495	- 37 931	- 8,6
Totale	605 936	595 833	- 10 103	- 1,7

A fine aprile 1971 il numero degli stagionali ammontava a 139 065 mentre quello dei frontalieri a 83 865 unità. Rispetto all'anno precedente il numero degli stagionali è aumentato di 21 146 unità ossia del 17,9%, mentre quello dei frontalieri di 11 016 lavoratori, ossia del 15,1%.

Per quanto riguarda i frontalieri si tratta di un aumento evidente. Mentre per gli stagionali, l'aumento è da attribuire al fatto che quest'anno le immigrazioni sono avvenute anticipatamente, segretamente a causa delle favorevoli condizioni atmosferiche esistenti per l'edilizia. Una valutazione definitiva per lo sviluppo nel settore degli stagionali sarà possibile solo quando saranno rese note le cifre del mese d'agosto, le quali rappresentano sempre le punte massime.

La compilazione dettagliata inerente ai risultati dei controlli a fine aprile 1971, ripartita per cantone, gruppi professionali, nazionalità e categorie di dimora, verrà pubblicata al più tardi nel numero di luglio del periodico «La Vie économique».

151, 2, 7, 71

Schweizerische Nationalbank Banque nationale suisse Banca nazionale svizzera

Ausweis vom 30. Juni 1971
Situation au 30 juin 1971

	Fr.	Fr.
Aktiven — Actif		
Goldbestand — Encaisse or . . .	11 669 254 272.80	+ 10 709 934.70
Devisen — Devises	6 145 546 705.28	+ 2 224 476 632.52
Ausländische Schatzanweisungen in sFr. — Bons du Trésor étrangers en fr. s.	2 926 000 000.—	—
Inlandportfeuille — Portfeuille effets sur la Suisse	332 758 261.05	+ 251 963 741.45
Wechsel — Effets de change Schatzanweisungen des Bundes — Bons du Trésor de la Confédération suisse	46 000 000.—	+ 46 000 000.—
Lombardvorschüsse — Avances sur nantissement	73 191 541.75	+ 68 847 576.60
Wertschriften — Titres deckungsfähige — pouvant servir de couverture	53 697 375.—	—
andere — autres	96 041 251.—	—
Korrespondenten — Correspondants		
im Inland — en Suisse	85 354 971.36	+ 51 374 986.63
im Ausland — à l'étranger	19 717 221.13	— 14 400 870.47
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	77 556 625.92	+ 8 588 611.48
Total Aktiven — Total de l'actif	21 525 118 225.29	
Aufwertungsverlust — Perte de réévaluation	1 243 514 066.53	
Total	22 768 632 291.82	

Passiven — Passif		
Eigene Gelder — Fonds propres	63 000 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation	12 983 792 370.—	+ 490 050 880.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten — Engagements à vue Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	7 154 759 170.79	+ 2 243 340 237.86
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten — autres engagements à vue	839 433 631.35	— 59 454 241.70
Verbindlichkeiten auf Zeit — Engagements à terme		
Sterilisierungsspekulationen — Rescriptions de stérilisation	274 100 000.—	— 39 000 000.—
Sonderkonto PTT — Compte spécial PTT	200 000 000.—	—
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	1 253 547 119.68	+ 12 623 736.75
Total	22 768 632 291.82	

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Tele Technik AG, Zürich

Seefeldstr. 175

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 13. Juli 1971, 11.30 Uhr, im Bureau der Gesellschaft.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Kontrollberichtes 1970/71.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Varia.

Jahresrechnung sowie Revisionsbericht liegen ab heute am Hauptsitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Die Aktionäre sind gebeten, sich ihre Eintrittskarte gegen Aktienausweis am Hauptsitz Zürich bis spätestens 12. Juli 1971 zu besorgen.

Zürich, den 2. Juli 1971

Der Verwaltungsrat

Aper SA, Genève

Société pour la vente d'apéritifs et champagnes de marque

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 23 juillet 1971, à 11 h., au siège de la société, 54, rue de Lausanne, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport du commissaire vérificateur.
- 3^o Approbation des comptes et du bilan de l'exercice clos le 31 décembre 1970.
- 4^o Décharge du conseil d'administration.
- 5^o Répartition du bénéfice.
- 6^o Elections statutaires.

Le conseil d'administration

Investissements Diversifiés «DIVERSIT»

Distribution pour 1970-1971

Le coupon N° 12 est payable à partir du 1^{er} juillet 1971 aux guichets de la Banque de l'Indochine, à Lausanne.

Le dividende brut s'élève pour les porteurs domiciliés en Suisse, à
dont à déduire l'impôt anticipé de

Fr. 35.—	
Fr. 10.50	
Fr. 24.50	

soit un dividende net de

Pour les porteurs de parts domiciliés à l'étranger, le paiement du coupon, moyennant affidavit s'élève à

Fr. 35.—	
----------	--

dont à déduire:

— retenue supplémentaire impôt USA	Fr. —.71	
— remboursement d'impôts étrangers selon convention double imposition	Fr. —.39	Fr. 1.10

soit un dividende net de

Fr. 33.90	
-----------	--

Le prix d'émission de la part Diversit était au 29 juin 1971 de Fr. 1284.—.

Les parts Diversit sont émises de façon continue et peuvent être obtenues en tout temps, au cours du jour, auprès de la Banque de l'Indochine, à Lausanne.

Téléphérique la Barbolesaz-Les Chaux de Gryon SA

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires tenue à Gryon le 26 juin dernier, a décidé d'attribuer au capital-social un dividende de 5½% soit Fr. 13.75 par action.

Après paiement de l'impôt à la source, le dividende net de Fr. 9.60 est payable sur présentation du coupon de dividende N° 1 dès le 10 juillet 1971 comme suit:

- soit en espèces aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise et de ses agences de Villars-sur-Ollon et de Bex.
- soit en nature au guichet à la station de départ du Téléphérique par la remise d'un abonnement d'actionnaire de même valeur.

Gryon, le 29 juin 1971

Le conseil d'administration

Société Romande d'Électricité

Les actionnaires sont avisés que, selon décision de l'assemblée générale ordinaire du 28 juin 1971, il leur sera payé, dès le 29 juin 1971,

un dividende pour l'exercice 1970 de 7%, soit
sous déduction de l'impôt anticipé de 30%

Fr. 21.—
Fr. 6.30
Fr. 14.70

contre remise du coupon N° 33, aux domiciles suivants:

Banque Cantonale Vaudoise
à Lausanne et dans ses agences
Banque Populaire Suisse
à Montreux
Société de Banque Suisse
à Lausanne et dans ses agences

Crédit Suisse
à Lausanne et dans ses agences
Union de Banques Suisses
à Vevey, Montreux et Lausanne
Société Romande d'Électricité
à Clarens-Montreux

Shell

Zahlen sind für Shell wichtig.
Richtig sind sie erst, wenn sie
am rechten Ort stehen.
Interessieren Sie sich als
Fachmann und allfälliger
Künftiger

kaufm. Mitarbeiter

für einen anspruchsvollen
Posten in unserer Finanz-
abteilung? Ihre Tätigkeit würde
sich auf folgende
Arbeitsgebiete erstrecken:

- Berechnen und Erstellen von kurz- bis mittelfristigen Budgetrechnungen, einschliesslich vollständiger Erfolgsrechnungen und Bilanzen, Budgetvergleiche.
- Erstellen von Investitionsbudgets, Budgetkontrolle.
- Betreuen des Unkosten-Kontenplans.
- Kostenrechnen, Kostenanalyse und Betriebsabrechnung.

Wir bieten Ihnen dafür alle Vorteile eines fortschrittlichen Unternehmens.

Wenn Sie solide Kenntnisse im Buchhaltungsfach besitzen, wenn Ihnen Englisch und Französisch keine gar so spanischen Dörfer sind, dann — berufen Sie uns. Gerne orientieren wir Sie unverbindlich über alles weitere.

Shell (Switzerland),
Personalelabteilung,
8002 Zürich, Bederstrasse 66,
Tel. (01) 36 11 00



Shell — bietet kurzweilige Stellen
für langjährige Mitarbeiter

Zu vermieten per sofort an erstklassiger Geschäftslage in modernem Bürohaus am Dornacherplatz in Solothurn

Büro- und Praxisräume 71 oder 142 m²

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne und unverbindlich



Dr. F. Isch
Solothurn
Tel. 065/2 55 15

Walter Thommen, Vermietungen, Verwaltungen, Baslerstrasse 122
4632 Trimbach, Tel. (062) 22 23 23

Routes Nationales Suisses
République et Canton de Neuchâtel

Soumission

Le département des Travaux publics de la République et Canton de Neuchâtel met en soumission la construction du viaduc du Landeron-ouest. Il s'agit d'un ouvrage mixte acier-béton de 590 m de longueur faisant l'objet de soumissions séparées pour:

- a) travaux de génie civil, comprenant:
- les fondations béton 700 m³
 - les piles béton 300 m³
 - le tablier béton 3750 m³
 - surface 10 400 m²

- b) construction métallique, soit: exécution et montage de deux poutres maîtresses en caisson, totalisant 730 t d'acier

- c) appuis métalliques
- Les entreprises intéressées par l'une ou l'autre de ces soumissions sont priées de s'inscrire auprès du bureau de la N 5, rue Pourtalès 13, 2000 Neuchâtel, jusqu'à vendredi 16 juillet 1971 inclus.

Le chef du département:
C. Grosjean

Express-Kredite

Fr. 500.— bis Fr. 20 000.—

- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt
- Diskretionsgarantie

Bank Prokredit
8023 Zürich
Löwenstrasse 52
Telefon 061/25 47 50



Es lässt sich alles ganz einfach per Post erledigen.
Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____

Commerçants! Industriels! Entrepreneurs!

Un tout nouveau service maintenant à votre disposition.

AEGIS

Société Anonyme pour la Protection du Commerce et de l'Industrie

vous offrons assistance professionnelle pour combattre et prévenir efficacement

le vol
le chapardage
les pertes internes inexplicables
l'espionnage économique et industriel, etc. etc.

Une évaluation réaliste des systèmes de protection existants ou à créer.

Un éventail complet de techniques d'avant-garde à vos mesures.

Adressez-vous en toute confiance à:
AEGIS, 8, rue Bovy-Lysberg, 1204 Genève

NATIONAL

Buchungsautomaten

Volltext/Kurztext kombiniert

Kontoblatt-Einzug

Organisation durch Fachleute,
Garantie und Service für Rebuilt-MC

REBUMA SUTER AG

Uetlibergstrasse 350, 8045 Zürich
Tel. (051) 33 66 36

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache — inserieren Sie!

scribona

Programmierte Korrespondenz 500 vom Magnetband:

- Schreibkosten reduzieren,
- Schreibleistung multiplizieren!



Der maschinenlesbare Schreibauftrag ruft die gewünschten Texte vom Magnetbandspeicher ab. Blitzschnell, mit über 1,2 Millionen Zeichen/min erfolgt die Selektionssteuerung.

Die scribona-Textverarbeitung enthebt Sie der personellen Sorgen im Schreibdienst und entlastet Ihren Sachbearbeiter. Korrespondenz, Rundschreiben, Werbebriefe, Offerten usw. werden 300% schneller erledigt, denn scribona 500 schreibt mit 900 Anschriften pro Minute, Fehlerlos. Variantenreich wie diktiert, so persönlich, individuell wie maschinengeschrieben. Auch in Fremdsprachen. Analysen zeigen, dass bis zu 70% der Schreibarbeiten eines Unternehmens textverarbeitet und programmiert werden kann. Es gibt kaum einen Organisationserfolg, der schneller und präziser messbar ist, als der einer rationalen Textverarbeitung. Kein anderes Textverarbeitungs-System ist zugleich so gross in der Leistung und so günstig im Preis wie der Magnetband-Korrespondenz-Automat scribona 500.

Informations-Coupon

- ☐ Senden Sie mir/uns bitte eine Dokumentation über scribona-500-Textverarbeitung.
- ☐ Ich/wir möchten uns mit Ihrem Spezialisten für Textverarbeitung über meine/unsere Probleme unterhalten.

Firma: _____ SHA

Sachbearbeiter: _____



AG für Büro-Automation
Utoquai 31, 8008 Zürich, Tel. 01 47 80 90



AG für elektrotechnische Industrie

Einladung zur 52. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf den 16. Juli 1971, 17.00 Uhr, im Büro der Gesellschaft, Sihlstrasse 37, 8001 Zürich.

Traktanden: laut Statuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Geschäftsbericht liegen ab 6. Juli 1971 im Büro der Gesellschaft zur Einsicht auf. Zutrittskarten zur Versammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 15. Juli 1971 im Büro der Gesellschaft abgegeben.

Zürich, 2. Juli 1971

Der Verwaltungsrat

Hohe Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (MONTANUNION) Luxemburg

4¼ % Anleihe 1956-74 von sFr. 50 000 000

Gemäß den Emissionsbedingungen dieser Anleihe sind per 15. Juli 1971 3750 Obligationen zu je sFr. 1000.— zu tilgen. Diese Obligationen, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, wurden am 7. Juni 1971 bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, unter notarieller Aufsicht, zwecks Rückzahlung ab 15. Juli 1971 zu pari ausgelöst; die Verzinsung hört mit diesem Datum auf.

Die ausgelosten Titel, versehen mit den Coupons per 15. Juli 1972 und ff., können bei den schweizerischen Geschäftsstellen der auf den Obligationen erwähnten Zahlstellen vorgewiesen werden.

163/64	7587/88	14771/75	23141/42	31487	38728	45144/50
281/90	7590	14851/56	23145/47	31490	38811/15	45181/88
461/67	7591/95	14921/30	23201/04	31551/53	38921/27	45193/94
1082/84	7611	15101/10	23211/01	31557/60	38931/30	45196/97
1292/300	7616/20	15171/80	23241/08	31661/67	39021/30	45199/200
1442/45	7701	15391/96	23381/90	31703/09	39131/39	45311/16
1447/50	7731/35	15400	23501	31787	39142/48	45318
1451/56	7737/40	15421/28	23506/08	31789/90	39150	45344
1751/53	8222/23	15491/500	23521/23	32061/70	39151/52	45349/50
1757/60	8662/66	15572/80	23525	32101/10	39154/60	45533
1782/90	8568	15592/97	23561/53	32111/20	39161/64	45538
1837/39	8722/75	15611/20	23681	32421/30	39166/69	45571/80
1941/42	9266/70	15781/90	23683/90	32431/40	39231/40	45591/600
1947	9301/03	15801	23838/40	32495/500	39371	45671/76
1991/92	9395/07	15805/10	23841/44	32532/40	39378/80	45678/80
1999/2000	9309/10	15821/30	23881/89	32713/15	39461/63	45731/35
2011/20	9322/30	15893/900	23892/96	32717/20	39466/70	45740
2181	9581/90	15981/900	23899/900	32791/99	39481/83	45751/56
2186/90	9421	16051/54	24101/10	32881/85	39491/93	45759
2191/96	9427/30	16059/60	24201/05	32888/90	39496/500	45818/19
2207/10	9462	16061/64	24306/10	32911	39621/30	45901/10
2321/25	9468/70	16080	24451/52	32916	39702/10	45958
2571/80	9471/80	16151/60	24501/07	32918/20	40001/10	45981/90
2591/600	9491/500	16291/98	24576/80	33121/25	40324/30	46011/18
2681/90	9523/30	16314/18	24648	33127/30	40461/49	46036/40
2851/53	9741/45	16454/60	24671/80	33201/09	40661/70	46061/70
2855/60	9749/50	16541/50	24681/90	33221/22	40735/40	46191/93
2933	9751	16673/75	24691/98	33224/25	40831/40	46195
2935/40	9754/60	16701/10	24881/89	33227/30	40872	46281/85
2981/90	10021/29	16721/30	24995/99	33231/40	40878/80	46290
2991/95	10151/60	16851/60	25031/39	33541/50	40921/30	46305/08
3091/97	10371	16991/17000	25072/98	33571/71	40972/68	46316/20
3131/33	10401/08	17321/25	25321/25	33731/40	40975/80	46331/38
3138/39	10544/45	17031/35	25382	33771/76	41202/04	46541/49
3244/34	10849/50	17591/600	25441/48	33923/30	41206/10	46571/80
3345/50	10851/60	17624/28	25499/500	33981/83	41232/32	46761
3441/50	10961/63	17654/60	25531/40	33987/88	41239/40	46763/66
3481/90	10985/70	17674/78	25627/28	33990	41533/34	46768/70
3501/02	10621/27	17771/80	25731/40	34032/40	41536/40	46841/50
3504/07	10704/10	17821/50	25793/99	34019/20	41551/90	46891/92
3509/10	10802/04	17951/56	25997/98	34076/80	41635/40	46900
3511/20	10808/09	17959/60	26048/50	34092	41679/80	46963/66
3603/05	10815/20	18031/40	26106/10	34094/100	41781/90	47028/30
3610	10911	18162/66	26149/50	34111/20	41825	47031/40
3643/46	10914/18	18221/30	26475/77	34551/60	41891/900	47041/42
3649/50	11061/66	18441/45	26501	34561/70	41952/54	47052/40
3661	11071	18462/70	26705/08	34681/90	41957/60	47051/55
3663/70	11073/77	18593	26710	34732/40	42061/70	47058/60
3671/80	11130	18598/600	26832/40	34851/60	42081/85	47153/54
3811/14	11321/23	18621/30	26841/46	34981/86	42089/90	47201/09
3901/09	11327/30	18655/59	26871/30	35011/14	42151/58	47281/90
4041/45	11371/80	18811/20	26987/90	35018/20	42211/19	47371/80
4431/40	11377/40	18893/98	27014/17	35041/47	42234/40	47401/07
4461/62	11491/92	19225/30	27221/30	35061/70	42341/50	47491/500
4521/30	11494/95	19231/38	27493	35093/100	42431/33	47531/34
4641/48	11499/500	19331/40	27496/500	35161/66	42435/36	47540
4650	11536/40	19381/86	27632/42	35170	42531/35	47641/45
4842	11541/42	19390	27876/79	35341/50	42559/60	47791/800
4844	11651/60	19591/600	27941	35401/10	42641/50	47827
4931/36	11791/800	19601/10	27975/40	35471/80	42662/40	47832/36
5031	11801/07	19611/40	28012/20	35541	42664/65	47838
5081/90	12157/58	19671/80	28321/30	35548	42667/70	48071/74
5101/67	12191/200	19701/10	28401/03	35623/25	42801/10	48076/80
5201	12201/10	19751/60	28471/80	35629/30	42823	48111/16
5203/07	12222	19811/20	28571/80	35751/60	42829/30	48221/23
5271	12224	19951/54	28741/44	35771	42841/45	48281/90
5277/80	12226/29	20493	28749/60	35773/76	42901	48302/10
5301/90	12341/49	20495/96	28791/94	35783/85	42904/06	48426/25
5381/90	12352/53	20499	28797/800	35787/90	42908/10	48511/14
5486/89	12360	20641/45	28821/30	35831/37	42931/39	48517/20
5495/500	12341/50	20947/26	29147/50	35954/58	4320/40	48533/40
5562/63	12726/30	21061	29209/10	36131/40	43331/34	48541/43
5567/70	12741	21141/50	29372/79	36251/56	43336/38	48545/50
5581/90	12743/50	21191/200	29422/30	36401/07	43340	48669/70
5621/25	12751/59	21207/10	29447/50	36412	43343/47	48704/10
5628/30	12785/800	21278/80	29472/75	36415/19	43491	48891/92
5671/80	12825	21311	29480	36442/50	43498/99	48894/98
5731/36	12871/80	21317/20	29501/08	36451	43511/20	48900
5743/44	13012/20	21341/43	29524/30	36491/500	43561/68	49121/30
5831/40	13121/30	21349/50	29621/30	36651/60	43570	49291/98
6031/40	13211/16	21361/63	29631/33	36661/67	43594/600	49300
6071/75	13251/60	21365/66	29636/40	36669/70	43711/20	49344/50
6079/80	13413/20	21369/70	29641/42	36881/85	43735/40	49374/80
6171/80	13451/54	21381/82	29645/48	36935/40	43781	49381/90
6221/30	13458	21384/86	29650	36941/45	43784/88	49403/04
6376/80	13571/80	21389	29792/97	36947	43790	49408
6473/79	13691/700	21431/33	30041/49	37151/53	44062/68	49410
6531/40	13903/10	21437/40	30131/36	37160	44105/07	49441/42
6571/78	13911/20	21581/87	30144/15	37161/70	44111/13	49449/50
6580	13971/73	21711/20	30444/50	37671/74	44115/20	49613/20
6581	13979/80	21861/64	30671/77	37677/80	44237/40	49621/28
6691	14071/70	21868/70	30731/40	37691	44292/300	49651/53
6694/99	14073/75	22264/67	30861/63	37697/700	44421/23	49656/60
7015/20	14079/80	22291/300	30865/70	37791/95	44428/30	49821
7021/28	14151/58	22341/43	30991/93	37798/800	44431	49824/30
7030	14331/36	22345/50	30995/97	38231/34	44434/39	49871/76
7093/100	14339/40	22671/75	30999/31000	38281/86	44452	49891/94
7111	14541/50	22680	31163/64	38311/20	44729/30	49900
7120	14561/63	22681/83	31183/64	38371/80	44881/80	49921
7141/47	14569/70	22791/92	31187/88	38411/20	44891/93	
7150	14594/600	22795/99	31291/98	38431/40	44899/900	
7531/37	14601/04	22811/20	31331/40	38461/70	45091/95	
7581/83	14618/19	23012/16	31481/84	38581/88	45141/42	

Nummernliste der früher ausgelosten und noch nicht zurückbezahlten Titel

Nr.	ausgelost	Nr.	ausgelost	Nr.	ausgelost	Nr.	ausgelost
991/1000	1970	10654/55	1970	27425/26	1970	36130	1967
1021	1970	10658/60	1970	28102/03	1970	40363/66	1968
1025/27	1970	12321	1970	28687	1966	43000	1970
1711	1970	12325/29	1970	28713	1970	43314	1970
2006	1970	16304/08	1970	30884	1968	45527/60	1970
2769	1970	16608	1970	30990	1967	46883/87	1970
3141	1970	19361	1970	31055	1970	47346	1970
5372	1970	21508/10	1970	32151/52	1970	48701/02	1970
571/17	1970	25741/48	1970	32292/96	1970		
9178	1970	26531/40	1970	32686/89	1965		
9916/17	1970	26631/36	1970	35421/27	1970		

Aus Auftrag: SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Grands Magasins Innovation SA, Lausanne

6% Anleihe 1971-86 von Fr. 10 000 000

mit Solidarbürgschaft für Kapital und Zinsen der Grands Magasins Jelmoli SA, Zürich

Anleihezweck:	Konversion bzw. Rückzahlung der am 1. August 1971 fälligen 3½ % Anleihe 1961-71 von Fr. 10 000 000.
Laufzeit:	längstens 15 Jahre
Emissionspreis:	98,40% + 0,60% halber eidgenössischer Titelstempel = 99% für Konversion und Barzeichnung
Liberierung:	der Barstücke auf den 1. August 1971
Kotierung:	in Lausanne, Genf und Zürich

Die unterzeichneten Banken haben die obenerwähnte Anleihe fest übernommen und legen sie in der Zeit vom 2. bis 9. Juli 1971, mittags zur öffentlichen Konversion und Barzeichnung auf.

Sämtliche schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken nehmen Konversionsbegehren und Zeichnungen kostenfrei entgegen. Sie halten Prospekte, Konversions- und Zeichnungsscheine zur Verfügung von Interessenten.

Schweizerische Kreditanstalt Schweizerische Bankgesellschaft



Schweizerische Südostbahn

Einladung zur 81. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 16. Juli 1971, 14.30 Uhr, Hotel «Schwanen» Rapperswil.

Traktanden:

1. Abnahme Geschäftsbericht und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1970 – Entlastung der Verwaltung.
2. Genehmigung der Statuten.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Umfrage.

Die Eintritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien bis 13. Juli 1971

bei der

Schweizerischen Südostbahn, Wädenswil
Schweizerischen Kreditanstalt, Wädenswil
Kantonalbank Schwyz, Schwyz
Schweizerischen Volksbank, Einsiedeln
Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich

Bergbahnen Brämabüel & Jakobshorn AG Davos

Einladung zur 16. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 13. Juli 1971, um 14.30 Uhr, im Restaurant Jakobshorn. Abfahrt Talstation Davos Platz 14.00 Uhr. Für Aktionäre freie Fahrt.

Traktanden:

1. Protokoll der 10. ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. November 1970.
2. Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht pro 1970.
3. Entlastung der verantwortlichen Organe.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen.
 - a) des Verwaltungsrates
 - b) der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes und Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt den Berichten der Kontrollstellen liegen ab 2. Juli 1971 bis zur Generalversammlung im Büro der Gesellschaft, Talstation Davos Platz, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können im Büro bezogen werden. Hierzu ist die Vorweisung, beziehungsweise Einsendung der Aktientitel oder eines rechtsgültigen Ausweises über den Aktienbesitz (Bankbesätigung) unerlässlich.

Aktionäre können sich durch einen andern, an der Versammlung teilnehmenden Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht (Rückseite der Zutrittskarte) vertreten lassen.

Davos, 29. Juni 1971

Für den Verwaltungsrat der Bergbahnen
Brämabüel & Jakobshorn AG:
Toni Morosani, Präsident
Giorgio Veladini, Delegierter

Universale Rückversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Juni 1971 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1970 eine Dividende von 9% auszuschütten.

Der Coupon Nr. 16 wird mit brutto Fr. 90.—, abzüglich Fr. 27.— für 30% Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 63.— eingelöst, und zwar am Schalter der Gesellschaft, Bleicherweg 74, Zürich 2.

Société Générale pour l'Industrie

Paement du dividende de l'exercice 1970.

Le dividende de l'exercice 1970 sera payable dès le 28 juin 1971 comme suit:

sur les actions «A» au porteur Fr. 30.— brut, moins impôt anticipé 30% = Fr. 21.— net, contre remise du coupon N° 16,

sur les actions «B» nominatives Fr. 6.— brut, moins impôt anticipé 30% = Fr. 4.20 net, contre remise du coupon N° 16 auprès des domiciles suivants:

à Genève: Siège social, 71, avenue Louis-Casati (Cointrin)
Société de Banque Suisse
MM. Bordier & Cie
MM. Darier & Cie
MM. Ferrier, Lullin & Cie
MM. Hentsch & Cie
MM. Lombard, Odier & Cie
MM. Mirabaud & Cie
MM. Pictet & Cie
à Bâle: Société de Banque Suisse
à Zurich: Société de Banque Suisse

Cointrin, le 25 juin 1971

AFAS Development Company Limited, Genève

12, rue du Marché

Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour le vendredi, 16 juillet 1971, à 10 h., au siège social de la société, 12, rue du Marché, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur aux comptes.
- 3° Approbation des comptes et bilan de l'exercice 1970.
- 4° Décharge au conseil d'administration.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.

Les rapports annuels contenant le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires auprès du siège social dès ce jour. Les cartes d'admission peuvent être retirées contre justification jusqu'au 13 juillet au siège social de la société.

Société des Téléferiques de Leysin SA

L'assemblée générale des actionnaires

de la Société des téléferiques de Leysin SA est convoquée pour le vendredi, 16 juillet 1971, à 15 h., à l'Eurotel à Montreux (le bureau sera ouvert dès 14 h. 30).

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion de l'exercice 1970.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions et propositions du conseil.
- 4° Votation pour la décharge des organes responsables.
- 5° Rapport sur la construction de la télécabine Leysin-Mayen.
- 6° Rapport sur le financement.
- 7° Examen de l'offre de construction d'un aérobus reliant la station de Mayen à la région du Fer (sous Famelon) et des possibilités de réalisation.

Les rapports de gestion et des comptes peuvent être consultés au siège de la Société à Leysin ainsi qu'à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne.

Leysin, le 29 juin 1971

Au nom du conseil d'administration STL
Le président: F. Tissot

Waren-

umsatzsteuer

Ausgabe April 1970

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 2.20 (Porto inbegriffen) bei Vorzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann.

Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.

Günstig abzugeben:

Hasler

Frankiermaschine

(neuwertig) Fr. 1600.—
Aktion-Vermieter, Ideal, Fr. 200.—

Direktions-Pult Telle Palisander, Fr. 800.—
Stoll Drehtuhl, blauer Stoffbezug, Fr. 400.—

Wellkarton-Schneide-Apparat, Fr. 100.—
Busch-Weege, 20 kg, Fr. 400.—

7 Neon-Doppel-leuchten Regner, je Fr. 60.—
5 Kistenroller, 70x50 cm, je Fr. 40.—

10 Kistenroller, 50x40 cm, je Fr. 30.—
Auskunft erteilt

Telephon (061) 51 16 10

Le Juge-Instructeur des districts de Martigny et Saint-Maurice

vu la demande de bénéfice d'inventaire déposée par Me Victor Dupuis, avocat à Martigny, agissant pour les Hoirs de

Jules Bovi

fils de Natale, né le 30 septembre 1909, décédé le 17 juin 1971 à Martigny, de dernier domicile à Martigny VS, invite tous les créanciers et les débiteurs de feu Jules Bovi y compris les créanciers en vertu de cautionnement, à consigner leurs prétentions et leurs dettes au Greffe du Tribunal de Martigny, dans un délai expirant le 10 août 1971 à peine des conséquences légales.

Les créanciers sont rendus attentifs aux conséquences du défaut de production (art. 590 CCS).

Martigny, le 29 juin 1971.

J. M. Gross

Als rechte Hand des Chefs der Zentralbuchhaltung in Basel sucht führende internationale Organisation aus unserem Kundenkreis

Buchhalter

Für diese bedeutende Aufgabe stellen wir uns eine Persönlichkeit vor, welche ausser einer vorzüglichen Ausbildung in Buchhaltung, eventuell mit Eidg. Buchhalter-Diplom, auch möglichst über praktische EDV-Erfahrung verfügt. Auch wird die Beherrschung von Fremdsprachen, die Fähigkeit, Abteilungspersonal anzuleiten und Verhandlungsgeschick vorausgesetzt.

Es handelt sich um einen vielseitigen, sehr interessanten Posten mit Unterschriftsberechtigung. (Gut ausgebaute Pensionskasse vorhanden). Bewerber sind gebeten, handschriftliche Offerte mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photo einzusenden an

SCHWEIZERISCHE VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT
Direktion, St.-Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche

Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift

«Die Volkswirtschaft»



Bei uns, in der Zentrale eines grossen Warenhauskonzerns, findet ein jüngerer, bestausgewiesener

Kaufmann

eine zukunftsorientierte Top-Aufgabe als

engster Mitarbeiter des Verkaufsdirektors

Diese Führungsposition, die für Sie ein bedeutender Schritt einer grossen Karriere sein kann, verlangt den ambitionierten Jung-Manager mit überdurchschnittlichen Eigenschaften, vor allem:

- Erfahrung im Detail-Verkauf, d.h. Praxis in einem grossen Detailhandelsunternehmen
- Erfahrung in der Geschäftsführung
- Organisations- und Verhandlungstalent
- perfekte Französischkenntnisse

Es ist selbstverständlich, dass wir Ihnen auch Ueberdurchschnittliches bieten:

- ein der Bedeutung der Stelle entsprechendes Salär sowie fortschrittliche Sozialleistungen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung, die wir mit grösster Diskretion behandeln werden, direkt an die

Magazine zur Rheinbrücke AG
Rheba-Zentrale
Kommerzielle Direktion
4000 Basel 5, Utengasse 6
Tel. (061) 33 58 40 int. 223



WANGER-ULRICH AG
8401 WINTERTHUR



FISCHER & CO.
5734 REINACH

Inserate

im Schweizerischen

Handelsamtsblatt

haben stets Erfolg!